

Senioren in Goslar

Goslar

Informationen der Seniorenvertretung



Foto U.Epping

Heft Nr. 36/Frühjahr-Sommer 2020

Hahnenklee



Hahndorf



Immenrode



Jerstedt



Jürgenohl



Lengde



Lochtum



Ohlhof



Oker



Sudmerberg



Vienenburg



Weddingen



Wiedelah



Seite	Inhaltsverzeichnis
1	Deckblatt
2	Inhaltsverzeichnis
3	Seniorenvertretung
4	Impressum
5	Vorwort Vorsitzender
6+7	Auf ein Wort
8	Altersdiskriminierung
9	Antrag an den Landesseniorenrat Hannover
10	Termine Seniorenvertretung 2020
11	Lokale Seniorenwoche und Neuwahl 2021
12	Tag der älteren Generation
13	Mut und Notfalldose
14	Neuerungen im Gesundheitsbereich
15	Konzert zum Muttertag
16	Beitrag Bonorden
17	Ü 60 Party
18+19	Preisrätsel, Gewinner und Buchtipp
20+21	Kaffeenachmittag in Vienenburg, Tanz mit – bleib fit
22+23	Bericht über die Krakaufahrt
24	Ü 60 Party
25	Lions Kaffeenachmittag
26+27	Kino
28-32	Kultursommer
33-35	Theaterfahrten
36-41	Reisen und Ausflüge
42	Bürgerhilfe und Nachruf
43	CDU Senioren
44	Wandergruppe 71
45	PC Club
46	SoVD
47	DRK
48	Wohnen mit Zukunft
49	Theresienhof
50	Abendfrieden
51	Stella Vitalis
52+53	GDA Schwiecheldthaus
54	Hospiz
55	Alzheimer
56	Marktkirche und DRK Hahndorf
57	Diakonie
58+59	AWO
60	Kirche Oker und Vienenburg
61	Judo Sportschule Goslar
62	Raten macht Spaß
63	AGILSport
64	MTV

Wir setzen uns für Ihre Belange ein.
Wir machen uns für Sie stark!

Sie erreichen uns
im Verwaltungsgebäude der Stadt Goslar
Charley-Jacob-Str. 3
Erdgeschoß, Zimmer 00-023

E-Mail: Seniorenvertretung@Goslar.de

Fax.: 704 – 12 62

Sprechstunden

Montags von 10 – 12 Uhr
Während der Sprechstunden
sind wir erreichbar unter:
Telefon 704 - 262

Haben Sie Fragen und Probleme?

Wollen Sie sich informieren?

Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Jeden 1. Donnerstag im Monat:

Öffentliche Sitzung um 10:00 Uhr

Namen und Telefonnummern der
Mitglieder der Seniorenvertretung

Vorsitzender

Siegfried Rey, Tel.: 05321 / 68 60 386
Siegfried.rey@t-online.de

Stellvertr. Vorsitzender

Heinz-Otto Nagorny, Tel.: 0151 29123021
h.nagorny@t-online.de

Schriftführer

Werner Schwerthelm, Tel.: 05321 / 38 81 87
werner.schwerthelm@t-online.de

Kassenverwaltung

Ruth Becker
be-onic@freenet.de

Beisitzer

Cemil Algan, Tel.: 05321 / 80 443
c.algan@yahoo.de

Günter Borchers, Tel.: 05321 / 83 898
guenter.borchers@gmx.de

Sabine Hromek-von Bohr, Tel.: 05321 / 63 948
s.hromek@gmx.de

Wolfgang Jäger, Tel.: 05321 / 39 43 47
wolfgangjaeger2@web.de

Hanna Müller, Tel.: 05324 / 1372
chorfreak@online.de

Kooptierte Mitglieder

Rainer Bonorden, Tel.: 05321 / 21212
rb.bonorden@gmx.de

Annelies Ebeling, Tel.: 05321 / 84 101

Wolfgang Hage, Tel.: 01701790986
hage.w@t-online.de

Ulrich Heinemann, Tel.: 015233692401
ulrich.heinemann@web.de

Eva-Maria Mohr, Tel.: 05321 / 38 88 39

Nitsche, Armin, Tel.: 05321 / 25594
anitsche@t-online.de

Impressum:

Presserechtlich für den Inhalt verantwortlich:

der Vorsitzende der Seniorenvertretung, Siegfried Rey, Telefon 05321/68 60 386,
E-Mail: Siegfried.rey@t-online.de

Zum Redaktionsteam gehören:

Sabine Hromek-von Bohr, Werner Schwerthelm, Günter Borchers, Wolfgang Jäger

Bilder: Werner Schwerthelm, U.Epping u. GZ.....

Diese Zeitungen erscheinen halbjährlich im März und im September des Jahres.

Beiträge senden Sie bitte an:

Sabine Hromek-von Bohr : s.hromek@gmx.de

Werner Schwerthelm : werner.schwerthelm@t-online.de

Günter Borchers : guenter.borchers@gmx.de

Wolfgang Jäger : wolfgangjaeger2@web.de

Redaktionsschluss: 01. Februar für die Frühjahrsausgabe
01. August für die Herbstausgabe

Der Druck erfolgt in der Hausdruckerei der Stadt Goslar

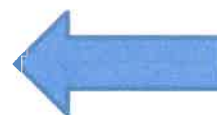
Seniorenzeitung auch im Internet präsent

<https://www.goslar.de/stadt-bürger/leben-soziales/seniorenvertretung>

Anmeldeformulare für Veranstaltungen der Seniorenvertretung

- Kultur hier bei uns
- Theaterfahrten
- Angebote der Senioren Akademie

finden Sie in den Ständern der Seniorenvertretung
im Gebäude der Stadtverwaltung in der Charly-Jacob-Straße.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Einen sagen, das neue Jahrzehnt hat begonnen, die Anderen begründen, es beginne erst 2021. Mir ist es egal. Ich will einen Rückblick und eine Vorausschau starten.

Im vergangenen Jahr haben wir wieder einige Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt. Es begann mit Sigmar Gabriel und einer Werbeveranstaltung für die Europawahl. Der „Tag der älteren Generation“ im Lindenhof wurde vom Unterhaltungsorchester Nordharz unter der Leitung von Karl-Heinz Kanthak musikalisch umrahmt; er spielte auch zum Muttertagskonzert im Schulzentrum Goldene Aue auf. Im Rahmen einer Delegiertenversammlung sprach Sozialministerin Dr. Carola Reimann zum Thema Pflege. Die „lokale Seniorenwoche“ stand unter dem Motto „Kulturstadt Goslar und Umgebung“. Wolfgang Jäger wurde mit dem Karl-Wiehenkel-Preis geehrt. In 11 turnusmäßigen Sitzungen haben die Mitglieder der Seniorenvertretung beraten und Beschlüsse gefasst. In zahlreichen Arbeitskreisen - wie z. B. im Arbeitskreis Seniorenzeitung - wurde wichtige Arbeit geleistet. Wir nahmen an den Sitzungen des Bauausschusses und des Ausschusses für Bildung, Familie und Soziales teil.

Das Jahresende war geprägt durch Haushaltsberatungen. Bereits 2014 hat der Rat der Stadt Goslar in einem „Leitpapier zum selbstbestimmten Leben im Alter“ Grundsätze dafür aufgestellt, wie der Alltag älterer Menschen in der Stadt organisiert werden muss. Die Seniorenvertretung hat sich in den vergangenen Jahren um die Schaffung von personellen Ressourcen für die Entwicklung einer Generationen orientierten Stadtentwicklung bemüht. Nun hat die Verwaltung reagiert. Der Rat hat in den Stellenplan 2020 eine halbe Stelle „soziale Entwicklungsprozesse“ aufgenommen. Welche Aufgaben der Inhaber dieser Stelle haben soll, ist noch nicht geklärt. Die Seniorenvertretung arbeitet an der Stellenbeschreibung mit.

Ein voller Erfolg war die erste Ü-60 Party im Jugendzentrum B6, der in diesem Jahr zwei weitere Veranstaltungen folgen sollen (siehe Termine). Unser 40-jähriges Jubiläum wollen wir u.a. mit einem Festakt am 03. September feiern.

Das war in Kurzfassung ein Rückblick auf unsere Arbeit im vergangenen Jahr. Vieles davon können Sie in der 35. und in dieser Ausgabe der Seniorenzeitung nachlesen.

Mir bleibt zum Schluss nur der Wunsch auf weiterhin gute Zusammenarbeit mit den Seniorengruppen in Goslar.

Siegfried Rey

Vorsitzender

Auf ein Wort

Mein Name ist Hans-Jürgen Rappmann. Ich bin seit einem Jahr im Vorstand der Bürgerstiftung für Goslar und Umgebung tätig, seit ca. vier Monaten bin ich deren Vorsitzender. Bis 2017 war ich Schulleiter der Grundschule Oker.



Auf dem Weihnachtsmarkt traf ich eine ehemalige Kollegin und sie fragte mich, wie es mir so ginge. Gern erzählte ich ihr von den vielfältigen Aufgaben der Bürgerstiftung und mein Anteil an deren Realisierung. Sie war sehr verwundert, dass die Projekte der Bürgerstiftung so „bunt“ aufgestellt sind, hatte sie die Stiftung bislang nur als Unterstützer von Leseprojekten wahrgenommen.

Da die Sichtweise der Kollegin durch ihr pädagogisches Wirken geprägt sein wird, ist ihre Wahrnehmung verständlich. Die beiden Projekte „Lesepaten“ und „Bundesweiter Vorlesetag“ sind zwei unserer „Leuchtturmprojekte“, die wir in Eigenregie, unterstützt von Sponsoren, organisieren. Mit der „Langen Bank“ und den „Leuchtenden Kinderaugen“ gibt es aber zwei weitere große Projekte im Verlauf eines Jahres, die nichts mit Lesen zu tun haben, bei denen wir das Heft in der Hand haben.

Wenn ich von „wir“ spreche, möchte ich erwähnen, dass Volker Bäcker und ich gemeinsam die Vorstandsarbeit bewältigen. Karin Petran betreut unsere Lesepaten. Das Team wird durch unserer kompetente Vorstandsassistentin Maren Zellmer vervollständigt.

Im Herbst 2019 feierten wir im Rahmen eines großen Bürgerkonzertes das 20-jährige Bestehen der „Bürgerstiftung für Goslar und Umgebung“.

Die Stiftung wurde 1999 von den Familien Tessner und Krause ins Leben gerufen, um in der Stadt Goslar und ihrer Umgebung die Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger sowie die soziale und kulturelle Verantwortung von Unternehmen zu fördern. Das Gründungskapital betrug 1.440.000,- D-Mark. Durch Zustiftungen in den folgenden Jahren beläuft sich das heutige Stiftungskapital auf 1.006.000 Euro.

Die Bürgerstiftung für Goslar und Umgebung ist regional ausgerichtet, wirtschaftlich und politisch unabhängig und offen für Menschen aller Religionen und Weltanschauungen. Zum 01.01.2010 wurde die Bürgerstiftung neu ausgerichtet. Sie finanziert sich seitdem vorwiegend durch Spenden und die Erträge aus dem Stiftungskapital. So konnte die Stiftungsarbeit für gemeinnützige und mildtätige Zwecke weiterhin gewährleistet werden. Dass wir nicht nur Leseprojekte fördern, zeigt die folgende Auflistung der Förderschwerpunkte. Von den ca. 60 Projekten, die wir 2019 unterstützt haben, mögen einige Beispiele nochmals die Unterstützungsvielfalt der Bürgerstiftung dokumentieren:

Kinder und Jugendliche:

- Präventive Sicherheitsarbeit
- Hausaufgabenhilfe

- Hallo Baby
- Start-Right
- KliK-Kleine im Kommen
- Unterstützung der Bläserklasse
- uvm.

Kultur und Geschichte

- Begabtenstipendium
- Regionalwettbewerb Jugend musiziert
- Chronik der Stadt Goslar
- Weihnachtsoratorium 2019
- Intern. Konzertarbeitswochen
- Goslarsches Forum
- uvm.

Senioren und Gesundheit

- Lokale Seniorenwoche

- Tag der älteren Generation
- Mit Uns nicht (MUT)
- Theaterstück „Du bist meine Mutter“
- uvm.

Bürgerliches Engagement

- Kooperation mit der Freiwilligen Agentur
- Rock am Beckenrand
- Jugendfeuerwehr
- Blumenschmuck i. d. Fußgängerzone
- uvm.

Umweltschutz

- Jugendwaldeinsatz 2019

Seit dem Bestehen der Bürgerstiftung wurden fast 600 Projekte unterstützt, für die insgesamt eine Fördersumme von ca. 1.520.000,- Euro zur Verfügung gestellt wurde. Damit die vielfältige und umfangreiche Arbeit bewältigt werden kann, sind wir viermal die Woche vormittags in unserem Büro in der Fischemäckerstraße zu erreichen.

Der Vorstand ist ehrenamtlich tätig und besteht seit Jahren aus Personen, die außerhalb des Berufslebens stehen. Damit reihen wir uns ein in die zahlreichen ehrenamtlich tätigen Senioren in der Stadt Goslar.

Es ist mir eine Ehre, es ist interessant und es macht mir Spaß mit der Bürgerstiftung für Goslar und Umgebung für die Bürgerinnen und Bürger der Region Gutes zu tun.

Hans-Jürgen Rappmann

Altersdiskriminierung

Die Diskriminierungserfahrungen älterer Menschen sind eng mit einer mangelnden gesellschaftlichen Wertschätzung des Alters verbunden. In einer Umfrage der BAGSO aus dem Jahr 2001 wurde deutlich, dass das negative Image, das ältere Menschen in dieser Gesellschaft haben, die die Jugendlichkeit zur Norm erklärt, als diskriminierend erlebt wird. Nach wie vor werden in der medialen Öffentlichkeit der demografische Wandel und die Alterung der Gesellschaft als Belastungsdiskurs geführt. Nicht wenige ältere Menschen fühlen sich durch die damit verbundenen Begriffe wie „Überalterung“, „Bevölkerungs-Keule“, „Langlebigkeitsrisiko“, „Rentnerschwemme“, „Gerontokratie“ oder „Alterslast“ verunglimpft. Auch die negative Bewertung von Parteien und Verbänden, deren Altersdurchschnitt hoch ist, drückt keine Wertschätzung des Alters aus. Dieter Hildebrandt hat diesen Sachverhalt einmal schön auf den Punkt gebracht, indem er sagte: „Im Prinzip ist das Altwerden bei uns erlaubt, aber es wird nicht gern gesehen.“

Für dringend erforderlich hält die BAGSO einen erweiterten gesetzlichen Diskriminierungsschutz im Bereich des Zugangs zu Gütern und Dienstleistungen. Zwar sieht das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) bereits Regelungen für den zivilrechtlichen Bereich vor, die auch das Merkmal „Alter“ einbeziehen. In den Fällen, auf die es uns ankommt, greift das AGG bislang jedoch zu kurz.

Bis heute können KFZ-Versicherungen unabhängig von Schadensfällen ab dem 65. Lebensjahr Beitragserhöhungen vornehmen, Autovermietungsunternehmen Altersgrenzen festsetzen oder Auslandskrankenversicherungen ab dem 65. Lebensjahr nicht nachvollziehbare Steigerungen der Prämien vornehmen, ohne gegen das AGG zu verstoßen. Bis heute müssen Versicherungen ihre internen Risikokalkulationen im Zusammenhang mit dem Lebensalter gegenüber der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) nicht offenlegen. Es wird höchste Zeit, dass sich dies durch eine Offenlegungspflicht der Versicherungen gegenüber der BaFin verändert. Der damit verbundene Eingriff in die Vertrags- und Unternehmensfreiheit wäre unproblematisch, wenn die Verhinderung von Altersdiskriminierung explizit im Grundgesetz als Verfassungsziel geregelt wäre.

Eine zusätzliche aktuelle Herausforderung des Diskriminierungsrechts ist die rasant fortschreitende Digitalisierung der Gesellschaft. Nicht wenige der älteren Menschen haben die Sorge, durch diese Entwicklung abgehängt oder ausgeschlossen zu werden. Immer wieder beklagen sich Seniorinnen und Senioren sowie Seniorenbeiräte z. B. über den Hinweis in der Tagesschau: „Näheres finden Sie unter tagesschau.de“. Aber auch die Umstellung in den Behörden auf internetgestützte Anmelde- und Antragsverfahren bereitet Älteren schon heute Beschwerden.

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes hat vor kurzem mit Hilfe einer in Auftrag gegebenen Studie gezeigt, dass Algorithmen von Suchmaschinen und Internet-Portalen auch für Ältere zum Diskriminierungsrisiko werden können. Die Untersuchung macht deutlich, dass Algorithmen und digitale Datensätze für ältere Menschen erhebliche Diskriminierungspotentiale bergen, zum Beispiel bei der Vergabe von Wohnraum, in der Kreditwirtschaft und bei der Berechnung von Versicherungstarifen. Die Differenzierung von Personengruppen, wie sie von Algorithmen vorgenommen werden, ist insbesondere dann problematisch, wenn sie direkt oder indirekt an gesetzlich verbotene Gründe wie das Alter anknüpft. Dringend notwendig sind Reformen im Antidiskriminierungs- und Datenschutzrecht.

Nach der Charta der Grundrechte der Europäischen Union aus dem Jahre 2000 darf niemand aufgrund seines Alters benachteiligt werden. Der Bundestag der Bundesrepublik Deutschland und der Bundesrat haben dieser Charta zugestimmt und 2006 das Allgemeine Gleichstellungsgesetz (AGG) beschlossen. Darin wird festgehalten, dass das Merkmal Alter – neben ethnischer Herkunft, Geschlecht, Weltanschauung, Religion, Behinderung und sexueller Identität – nicht zur Diskriminierung führen darf. Auf eine Erweiterung des Merkmals Alter in Artikel 3 des Grundgesetzes wurde damals leider verzichtet.

Auszug aus einem Beitrag von Jens-Peter Kruse, Mitglied des Vorstandes der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) v. 12.11.2019.

Die Mitgliederversammlung der Senioren AG - Braunschweig möge beschließen:

Der LSR Niedersachsen e. V. Wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass in Niedersachsen ein Seniorenmitwirkungsgesetz nach dem Vorbild der Länder Berlin, Hamburg oder Mecklenburg Vorpommern beschlossen wird.

Begründung:

Die Seniorenvertretungen werden bislang nur wenig öffentlich wahrgenommen. Ihre Arbeit ist vielfach unbekannt, was u.a. dazu führt, dass es immer wieder Nachwuchsmangel in einzelnen Seniorenvertretungen gibt. Die Zusammenarbeit mit den parlamentarischen Gremien verläuft aufgrund der unterschiedlichen Ressourcenausstattung nicht immer reibungslos. So führt z.B. die technische Ausstattung der Seniorenvertretungen gelegentlich zu einem verzögerten Kommunikationstempo, der kaum mit den Abläufen in den parlamentarischen Gremien kompatibel ist

Für die Arbeit der Seniorenvertretungen und Seniorenbeiräte besteht z. Zt. keine gesetzliche Grundlage. Die bislang in § 71 SGB XII beschriebenen Aufgaben der Kommunen im Rahmen der Altenhilfe verdienen sowohl semantisch als auch in ihrer Struktur und Konsistenz eine Revision. Nicht in der Praxis kaum realisierte und eingeforderte Individualansprüche hätten im Vordergrund zu stehen, sondern die Infrastruktur und Planungsverantwortung der Kommunen, verbunden mit einer gesetzlich verankerten Koordinierungsfunktion.

Dabei sind die Aufgaben der Kommunen nach anderen Gesetzen, sei es nach dem Baugesetzbuch, dem SGB V oder XI in ihrer jeweiligen Konkretisierung durch das Landesrecht einzubeziehen, gegebenenfalls mit entsprechenden Anpassungen der Aufgabenbeschreibungen für die Kommunen (siehe 7. Altenbericht der BR).

Ein solches Gesetz hat für die Seniorenvertretungen eine legitimitätsstiftende Wirkung. Diese politische Aufwertung des bürgerschaftlichen Engagements wirkt motivierend auf die Aktiven. Ziel dieses Gesetzes sollte sein, die Mitwirkungsrechte der Seniorinnen und Senioren in Niedersachsen zu stärken und ihre aktive Beteiligung am sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Leben zu fördern. Über die reine Interessenvertretung hinaus sollen die Beziehungen zwischen den Generationen verbessert, die Solidargemeinschaft weiterentwickelt und vor allem der Prozess des Älterwerdens in Würde und ohne Diskriminierung unter aktiver Eigenbeteiligung der Betroffenen besser gewährleistet werden.

Siegfried Rey
Vorsitzender

Termine der Seniorenvertretung für 2020



Die Mitglieder der Seniorenvertretung haben die Termine für Veranstaltungen im Jahr 2020 festgelegt.

Es beginnt mit einer Delegiertenkonferenz am Donnerstag, 12. März, im Paul-Gerhard-Haus des Hauses Abendfrieden. Beginn ist um 9.30 Uhr. Prof. Dr. Hans-Peter Beck von der TU Clausthal wird einen Vortrag zum Thema „Energiewende“ halten. Am Freitag, 3. April, startet ab 14.30 Uhr im Lindenhof der Tag der älteren Generation. Am Freitag, 24. April, wird es im Jugendzentrum B6 wieder rockig. Ab 18 Uhr beginnt dort die zweite Ü-60 Party.

Traditionsgemäß findet am Samstag, 9. Mai, wieder das Muttertags-Konzert im Schulzentrum Goldene Aue statt.

Vom 11. Bis 18. Mai fahren wir in das herrliche Südfrankreich zum Besuch unserer Partnerstadt Arcachon.

Das 1. Halbjahr wird mit dem Karl-Wiehenkel-Konzert am Donnerstag, 18. Juni, in der Kaiserpfalz und der sich daran anschließenden Lokalen Seniorenwoche abgeschlossen.

Nach den Sommerferien will die Seniorenvertretung ihr 40-jähriges Bestehen mit einem Festakt im Großen Heiligen Kreuz feiern. Franz Müntefering wird über „das Älterwerden in dieser Zeit“ reden. Termin der Veranstaltung ist am Freitag, 3. September.

(GZ v. 22.01.2020)



Die Seniorenvertretung der Stadt setzt ihre erfolgreiche Arbeit fort.
Kommen Sie zu uns und gestalten Sie mit!

Neuwahl 2021

Lokale Seniorenwoche 2020

Die lokale Seniorenwoche findet vom **18. bis 25. Juni** statt und steht unter dem Motto „Gesundheit und Handicap“.

Beginn ist wie immer mit der Verleihung des Karl-Wiehenkel-Preises in der Kaiserpfalz am **Do. den 18. Juni**. Am darauffolgenden Freitag den **19.06.** wollen wir Seniorensport in der Sporthalle der Schillerschule betreiben. Bewegung im Alter im Rahmen des Möglichen ist wichtig für unser Wohlbefinden und hat einen guten Einfluss auf Körper und Geist.

Am Samstag den **20.06.** findet ein Gesundheitstag im Alten und Pflegeheim „Theresienhof“ statt. Nach einer kurzen Begrüßung starten wir unseren Besuch mit einer kleinen Führung durch die neu renovierte Einrichtung. Anschließend erhalten wir Hinweise zur erste Hilfe für Seniorinnen und Senioren. Wichtige Informationen darüber, wie man sich bei einem Notfall verhalten sollte.

Am Dienstag (**23.06.**) fahren wir in die Probsteiburg und besichtigen die Lebenshilfe Goslar. Sie ist vor über 50 Jahren aus einer kleinen Elterninitiative entstanden und hat sich mittlerweile zur größten Selbsthilfevereinigung im Landkreis Goslar entwickelt. Mit ihren vielfältigen Angeboten nach dem Motto „Es ist normal, verschieden zu sein!“ setzt sie sich dafür ein, dass eine selbstverständliche Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung am gesellschaftlichen Leben gelingt.

Am **Mi. den 24.06.** besichtigen wir das Fitness-Center „VITAWELL“ in der Baßgeige „Alter schützt vor Fitness nicht“. Bei unserer Führung durch das VITAWELL Goslar erhalten wir viele Informationen über das Fitness-Studio und seine Angebote zur Gesundheitsförderung und Steigerung der Leistungsfähigkeit und Vitalität.

Am letzten Tag den **26.06.** fahren wir nach Liebenburg in die „Klinik Dr. Fontheim“. Wer kennt den Namen nicht. In Nah und Fern ist die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik in Liebenburg bekannt. Aber wer kennt die Geschichte der am 7. Februar 1882 als Heil- und Pflegeanstalt gegründeten Klinik? Sie erwartet eine Zeitreise durch die Geschichte bis hin zu Zukunftsvisionen der „Klinik Dr. Fontheim“.

Neuwahl der Seniorenvertretung 2021

2021 endet die Legislaturperiode des Goslarer Rates und damit auch die der Seniorenvertretung. Im Rahmen einer Delegiertenkonferenz findet eine Neuwahl statt. Als Vorbereitung schreibt die Stadtverwaltung die gemeldeten Seniorenkreise im Frühjahr 2021 an und bittet um namentliche Benennung von je 10 in der Seniorenarbeit aktive Seniorinnen und Senioren einen Delegierten, maximal fünf Delegierte.

Wichtig für die Seniorenkreise ist, dass sie bei der Stadt Goslar als solche gemeldet sind. Es wäre wünschenswert, wenn dann nicht nur passive Delegierte benannt werden, sondern auch Kandidaten für die Wahl in die Seniorenvertretung. Wenn Sie schon jetzt Interesse an einer Mitarbeit haben, melden Sie sich und kommen Sie uns besuchen. Jeden 1. Donnerstag findet unsere turnusmäßige Sitzung in der Charley-Jacob-Str. 3 statt.

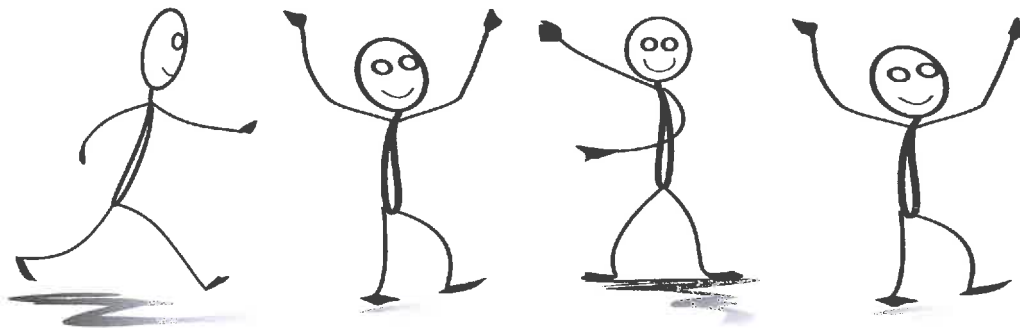


Zum **50.** Mal feiern wir den „Tag der älteren Generation“

Wir laden sie ganz herzlich ein zu einem bunten Nachmittag in den Lindenhof, der zum 15. Mal von der Bürgerstiftung Goslar und Umgebung finanziert wird.

Freitag, den 3. April 2020, um 14.30 Uhr

Neben Kaffee und Kuchen und ein paar Grußworten werden uns
„Die Salzataler“ erfreuen.



Einladungen werden an die Seniorengruppen und Vereine versandt.

Über Einzelanmeldungen würden wir uns sehr freuen.

Wir möchten Sie noch auf folgendes aufmerksam machen: da diese Veranstaltung sehr beliebt ist, müssen wir die Teilnehmerzahl aus Platz- und Sicherheitsgründen begrenzen. Die Anmeldungen werden nach dem zeitlichen Eingang berücksichtigt und es gibt keine Bestätigung der Anmeldung.

Nur wenn wir ihre Anmeldung nicht mehr berücksichtigen können, werden sie von uns benachrichtigt.

MUT

Im Rahmen der von der Polizeidirektion Goslar ins Leben gerufenen Initiative MUT - **Mit Uns nicht** - wurden einige Mitglieder der Seniorenvertretung der Stadt Goslar zu Sicherheitsberatern ausgebildet. Diese Sicherheitsberater haben während einiger Vorträge vor Senioren (z.B. beim Deutschen Roten Kreuz oder beim Sozialverband) auf die leider immer wieder zu beobachtenden Versuchen von Betrügern, an das Geld oder die Wertsachen von älteren Menschen zu gelangen, hingewiesen.

Nach Berichten in der örtlichen bzw. überörtlichen Presse kommt es immer wieder zu gelungenen Betrügereien. Leider ist die Betrugsmasche mit falschen Polizisten, nach dem der sogenannte Enkeltrick kaum noch gelingt, mehr oder weniger erfolgreich. Es wird meist nach der zu beobachtenden Vorgehensweise betrogen

Anrufen, Angstmachen und Abholen (Geld und Wertsachen).

So hat das Landeskriminalamt Niedersachsen -LKA- in 2019 bis Ende November fast 7000 Fälle registriert, in denen angebliche Polizeibeamte mögliche Opfer zur Herausgabe von Geld oder Wertsachen bewegen wollten. Dies seien rund 3000 Fälle mehr als im gesamten Jahr 2018, allerdings ging die Zahl der vollendeten Taten trotz vermehrter Versuche von 94 auf 85 zurück. Dieses ist sicherlich mit auf die kontinuierliche Aufklärung durch die Medien zurückzuführen. Man geht jedoch davon aus, dass nur ein Bruchteil der tatsächlich versuchten und vollendeten Betrügereien und vermutlich nur knapp jedes vierte Betrugsdelikt angezeigt werden. Es kann sogar davon ausgegangen werden, dass bei Straftaten gegenüber älteren Menschen die Quote noch geringer ist.

Häufig schweigen die Geschädigten aus Scham. Dieses schreckt viele ältere Betrugsopfer davor zurück, Anzeige zu erstatten. Leider ist die Aufklärungsquote bei Telefonbetrug sehr gering.

Die Initiative **MUT** möchte dazu beitragen, insbesondere ältere Menschen vor solchen Betrügereien zu schützen.

Die Sicherheitsberater können bei allen Veranstaltungen, z.B. Seniorennachmittage usw, mit Ihnen über die obigen Probleme sprechen.

Haben Sie Mut und sprechen Sie uns an. Die Herren Siegfried Rey, Heinz Otto Nagorny und Günter Borchers stehen zur Verfügung. Die Tel.-N. sind in der Seniorenzeitung auf Seite 3 aufgeführt.

Der fachlich zuständige Polizeibeamte ist Herr Harald Töpfer Tel 05321/339205.

Günter Borchers

Notfalldose in Goslar

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,
wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass die Notfalldosen vorgehalten werden beim

Bürgerservice der Stadt Goslar, Charley-Jacob-Str.
und im ehemaligen **Rathaus Vienenburg.**

Zum Preis von 2 Euro erworben werden können.

Die Notfalldose kann für Notärzte und Rettungskräfte eine wirksame Unterstützung für eine schnelle Hilfeleistung sein. Sie informiert Rettungskräfte, die die Wohnung betreten, schnell über alle wichtigen Kenndaten – Vorerkrankungen, Name des Hausarztes, welche Medikamente eingenommen werden usw.-. In der Notfalldose können auch Hinweise auf andere Dokumente – z.B. Patientenverfügung enthalten sein. Die Notfalldose sollte den Patienten bei jedem Arztbesuch begleiten.

Günter Borchers

Neuerungen im Gesundheitsbereich

Neue Hotline ist rund um die Uhr besetzt

Seit 2. Januar 2020 ist die Telefonnummer **116 117**

zentrale Anlaufstelle für Patienten rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche.

Hiermit erreichen Hilfesuchende dann nicht nur den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst, sondern auch die Terminservicestelle der Kassenärztlichen Vereinigung.

Die alte Nummer für die Suche nach einem Facharzt entfällt. Nach einer Bandansage haben die Hilfesuchenden verschiedene Wahlmöglichkeiten. Medizinisch geschultes Personal stellt jeweils fest, wie notwendig eine Behandlung ist und an wen sich der Hilfesuchende wenden kann.

Es kann beispielsweise ein niedergelassener Arzt, eine Bereitschaftsdienstpraxis oder auch eine Notaufnahme eines Krankenhauses sein.

Eine weitere Neuerung im Gesundheitsbereich ist die Erteilung von Dauerrezepten für chronisch Kranke. Unter bestimmten Bedingungen können Patienten mit Pflegegrad oder chronischen Krankheiten beim Arzt eine Wiederholungsverordnung bekommen.

Der Vorteil ist, dass der Patient nicht sofort nach Verbrauch des Medikaments den Arzt aufsuchen muss, sondern es in der Apotheke noch einmal ausgehändigt werden kann - je nach Verordnung bis zu viermal -.

Günter Borchers

Einen guten Pflegedienst erkennen

In Deutschland lautet das Motto: Ambulant vor stationär. Zuhause vor Heim.

Seit 2003 hat sich die Zahl der Pflegebedürftigen, die von Angehörigen oder Pflegedienste daheim versorgt werden, fast verdoppelt.

Entsprechend viele Pflegedienste gibt es auf dem Markt. Wie gut sie arbeiten, ist für den medizinischen Laien schwer zu erkennen.

Es gibt einige Möglichkeiten, wo Angehörige Hilfe finden können.

Hier einige Beispiele:

- Der örtliche Pflegestützpunkt in Goslar – Sparkassenpassage – Tel. Nr. 3119600.
- Kostenfreie und anonyme psychologische Beratung erhalten pflegende Angehörige bei der Online-Beratung [pflegen-und leben.de](https://www.pflegen-und-leben.de).
- Das Bundesfamilienministerium bietet eine telefonische Beratung an. Das Pflegetelefon ist unter der Rufnummer 030/20179131 zu erreichen.

Günter Borchers

Konzert zum



Muttertag

**am Samstag, den 09. Mai 2020
um 15.00 Uhr
im Schulzentrum Goldene Aue**

1. Teil - Aus Operette und Musical

Es singen:

Solisten des Nordharzer Städtebundtheaters

Max An, Tenor, Juha Koskela Bariton,

Julia Siebenschuh, Anne Wolf, Eric Eisenach, Gesang

Moderation Bertram Beier

Am Flügel begleitet von Hejin Kim

Kapellmeister des Nordharzer Städtebundtheaters

2. Teil

Es spielt:

Unterhaltungsorchester Nordharz

unter der Leitung von Karl-Heinz Kanthak

In der Pause zwischen dem 1. und 2. Teil stehen in der Eingangshalle kalte Getränke zum Kauf bereit.

Eintritt: € 5,00

Kartenvorverkauf beginnt am 06.. April 2020

**Kartenvorverkaufsstellen: Seniorenvertretung während der Sprechstunden,
beim Seniorenkino, in der Veranstaltung des Tages der älteren Generation
und in der Sprechstunde des Kreissenioresrates**

Können Senioren alle wichtigen Einrichtungen gut erreichen?

Die Seniorenvertretung setzt sich dafür ein, die Daseinsvorsorge für die Generation 60+ in Goslar zu verbessern und dafür Grundlagen für die weitere politische Arbeit durch qualifizierte Untersuchungen bereit zu stellen. Auf unsere Initiative hin haben Studenten der Leibniz-Universität Hannover (LUH) eine Bachelorarbeit zum Thema Erreichbarkeitsberechnungen geschrieben. Hier ein vorläufiges Ergebnis:

Erreichbarkeiten zu Einrichtungen, die für Senioren relevant sind (bspw. Gesundheitsversorgung, Einkauf, ÖPNV-Haltestellen) werden untersucht. Der Einfluss unterschiedlicher Bevölkerungsdaten (Melderegister, Zensusdaten des Statistischen Landesamtes) auf Erreichbarkeiten werden gewertet.

Um im Rahmen einer nachhaltigen Stadtentwicklung dem Anspruch nach gleichwertigen Lebensverhältnissen nachzukommen, ist die Auseinandersetzung mit der Erreichbarkeit von Einrichtungen der Daseinsvorsorge insbesondere auch vor dem Hintergrund des demographischen Wandels – zwingend erforderlich. Diese Arbeit erstellt Erreichbarkeitsanalysen bezogen auf Einrichtungen der Daseinsvorsorge am Beispiel der Zielgruppe Senioren der Stadt Goslar. Betrachtet werden dabei fußläufige sowie Pkw-erreichbarkeiten.

Darüber hinaus sollen die Konsequenzen der Nutzung von Melderegisterdaten gegenüber Zensusdaten untersucht werden. Abschließend erfolgt ein Vergleich der Ergebnisse mit dem Daseinsvorsorgeatlas Niedersachsen. Zudem müssen für eine nachhaltige Stadtentwicklung entsprechende Lebensphasen in Planungsprozessen berücksichtigt werden.

Ergebnis: Je nach Altersstufe wurden angemessene Parameter definiert, die in die Erreichbarkeitsanalysen eingehen. Eine Nichtbeachtung der Altersverteilung führt zu verfälschten Ergebnissen, die insbesondere bei der fußläufigen Erreichbarkeit zulasten einzelner Personengruppen fallen. Vor allem vor dem Hintergrund des demographischen Wandels sind diese Umstände zwingend zu berücksichtigen.

Zur Information über den digitalen Daseinsvorsorgeatlas Niedersachsen (DVAN) werden Angaben zum Umfang sowie der Funktionsweise des DVAN behandelt (www.projektnetzwerk-niedersachsen.de) Der Funktionsumfang des DVAN ist jedoch bislang noch nicht ausgeschöpft. So liefern Erreichbarkeitsberechnungen unter Berücksichtigung von Altersstrukturen beispielsweise keine verwertbaren Ergebnisse. Auch andere Analyseresultate sind daher derzeit mit Vorsicht zu betrachten. Hier sind in nächster Zeit jedoch Fortschritte zu erwarten, so dass Vergleiche mit anderen Gemeinden möglich werden.

Was erwartet die Seniorenvertretung: Maßnahmen zur Verbesserung der Daseinsvorsorge sind gefordert. Sie werden die Entwicklung von Quartieren und Stadtteilen nachhaltig voranbringen. Viele ländliche Räume in Niedersachsen sind vom demografischen Wandel betroffen. Der Rückgang der Bevölkerung führt hier zu einer Ausdünnung von Angeboten der Daseinsvorsorge und zwingt Städte und Gemeinden zu vorausschauender Planung.

Rainer Bonorden

Senioren feiern Ü60-Party im Jugendzentrum B6

Die Senioren in Goslar machen mobil und laden zur „Ü60-Party“ ins Jugendzentrum ein. Die Party steigt am Freitag, 25. Oktober, ab 18 Uhr im Jugendzentrum B6. Karten gibt es an der Abendkasse, sie kosten drei Euro. Dafür legt DJ „Wild Horse“ Musik aus den 50er bis 80er Jahren auf; und Wasser gibt's kostenlos. Alle anderen Getränke wie Bier und Wein werden kostenpflichtig abgegeben.

Die Idee der Goslarer Seniorenvertretung wurde schon einmal auf einer Seniorenkonferenz geäußert – jetzt machen der Vorsitzende Siegfried Rey und seine Mitstreiter Nägel mit Köpfen. Hinter „DJ Wild Horse“ verbirgt sich Frank Giebel, Line-Dancer aus Goslar – eine entsprechende Einlage ist garantiert.

Senioren wollen feiern

„Es geht an – die Senioren wolle feiern“, teilt Rey mit. Die Stadtjugendhilfe hilft bei der Planung, Gäste anderer Altersgruppen sind willkommen. „Wir machen viel für die anderen Altersgruppen“, erklärte Rey; jetzt will die Seniorenvertretung auch etwas für die Jüngeren und Junggebliebenen auf die Beine stellen.

Wer erinnert sich nicht an seine „wilden“ Zeiten? Schon machen Geschichten von Tanztee im Schützenhaus und Gildehof die Runde, wird an die „Bleiche“ und die Gosetaler Terrassen erinnert, an „Weinzwang“ und Damen- und Herrengedecke. Die für die Party gewählte Anfangszeit von 18 Uhr (Rey: „Wir lassen es langsam angehen“) findet durchaus ihre Entsprechung in der Geschichte – als Siegfried Rey, Werner Schwerthelm und Günter Borchers „um die Häuser zogen“, da wurde nicht „vorgeglüht“ und da ging es nicht erst nach 22 Uhr richtig los: Der Tanztee startete am Spätnachmittag, und die Zeit wurde genutzt. Erinnerungen an süßen Samos und „himmlische Moseltröpfchen“ machten die Runde, eine Flasche Wein war meist der Eintritt zu Tanzveranstaltungen.

Ein erster Versuchsballon

Die Männer erinnern sich an Live-Musik ohne Verstärker und an Konzerte mit Bands wie „The Rattles“ im Lindenhof. „Man musste tanzen können“, betont Schwerthelm; bei den Damen kam das an. Diese Fähigkeit ist auch bei der Ü60-Party von Vorteil, aber keine Teilnahmebedingung. Es ist auch für Sitzplätze und Bar-Atmosphäre gesorgt – denn auch das Zusehen dürfte schon Spaß machen, wenn sich die Balkönige von damals outen. Ist dieser Versuchsballon von Erfolg gekrönt, soll es im nächsten Jahr eine Neuauflage geben – zum 40-jährigen Bestehen der Seniorenvertretung in Goslar. (GZ v. 07.10.2019)



Preisrätsel

Aus den Silben sind 10 Wörtern zu bilden, deren erster Buchstabe von oben nach unten gelesen ein besonderes Haus in der Goslarer Oberstadt ergibt.

a - ach - al - bat - bau - berg - cia - er - es - hy - hek - kalt - kor - mit - mann - mer - nass - sud - ter - ta - the - te - ter - ter - tik - tel - un - wet - zin - öko.

Ein Zeitraum der mehrere Jahrhunderte umfasst _____

Ein moderner Landwirt _____

Wetter im Winter _____

Italienisches Brot _____

Winterharte Zwiebelpflanze _____

Geleitschutz _____

Übersteigerte Betriebsamkeit _____

Goslars größtes Tageszentrum _____

Auf der Erde toben vermehrt _____

Nördlicher Berg und Stadtteil Goslars _____

Die Preise für die richtige Lösung des Rätsels.

1. Preis Ein Theaterbesuch in Halberstadt für 2 Personen.

2. Preis Ein Besuch im Seniorenkino für 2 Personen.

Einsendeschluss ist der 15.05.2020

Die Lösung ist an die Seniorenvertretung der Stadt Goslar - **mit gut leserlicher Adresse und Telefonnummer** – zu senden.

Die Auslosung findet in einer öffentlichen Sitzung der Seniorenvertretung statt. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Das Lösungswort aus unserem Preisrätsel im Heft Nr.35 war:

Glockenspiel.

In einer öffentlichen Sitzung der Seniorenvertretung im Dezember 2019 wurden aus 30 richtigen Einsendungen folgende Gewinner gezogen:



1. Preis zwei Theaterkarten – gehen an Sigrun Schulz
2. Preis zwei Kinokarten – gehen an Doris Otto

Die Seniorenvertretung gratuliert den Gewinnerinnen ganz herzlich.



Buchtipp

Dominic Smith

Das letzte Bild der Sara De Vos

Sara de Vos ist die erste Malerin, die 1631 in die Amsterdamer Meistersgilde aufgenommen wird.

New York, 1957: Marty de Groot ist Anwalt und ein gediegener Gentleman. Sein Schlafzimmer schmückt einzig ein Gemälde von Sara de Vos, das sich seit Jahrhunderten in Familienbesitz befindet. Ausgerechnet dieses Bild wird ihm gestohlen, was er nur durch Zufall bemerkt. Denn die Kopie, die ihm die Diebe hinterlassen, ist exzellent.

Marty findet heraus, dass die junge Kunststudentin Ellie Shipley das Bild kopiert hat. Er umwirbt sie, und Ellie verliebt sich in ihn. Er jedoch hat nur die Fälschung und ihren Betrug im Sinn. Jahrzehnte später treffen die beiden Bilder, die Fälscherin und der Anwalt noch einmal aufeinander.

„Dieses Buch ist ein immenses Vergnügen.“ Westdeutsche Zeitung

ISBN 978-3-548-29051-5 € 10,00

Empfohlen von Sabine Hromek - von Bohr

Kaffeenachmittag im Burgsaal in Vienenburg

Einen wahren Ansturm erlebte der Burgsaal beim Seniorenkaffee. Mehr als 140 Gäste kamen, um einen schönen Nachmittag zu erleben. Ortsvorsteher Martin Mahnkopf konnte Siegfried Rey (1. Vorsitzender) und Werner Schwerthelm (Schriftführer) von der Seniorenvertretung der Stadt Goslar sowie eine große Abordnung von „Curanum – Haus der Betreuung und Pflege“ Vienenburg begrüßen.

Angefangen hat die Tradition des Seniorennachmittags einmal im Rahmen des Seefestes. Zur Veranstaltung mit dem damaligen „Harzlandecho“ kamen seinerzeit über 300 Teilnehmer ins Festzelt. Später fand die Veranstaltung einige Jahre ihr Domizil im Restaurant Finkenherd. Nun wurde sie das zweite Mal im Burgsaal angeboten.

Die Ausrichtung des Seniorenkaffees hatte die Bürgergemeinschaft übernommen, einige Damen vom DRK-Ortsverein halfen beim Servieren. Nach Kaffee und Kuchen gab es von Siegfried Rey noch einige Infos über die Seniorenvertretung: Die Zeitung der Seniorenvertretung erscheint zweimal im Jahr mit einer Auflage von 1100 Stück.

Im Bürgerbüro sowie in den beiden Apotheken werden die Zeitungen ausgelegt.

In den Vienenburger Ortsteilen werden die Ortsvorsteher für eine Verteilung sorgen.

Am 3. April wird der Tag der Senioren veranstaltet. Zum Muttertagskonzert wird am Samstag, 9. Mai in die Schulzentrum Goldene Aue eingeladen. Eine Seniorenfahrt ist vom 11. bis 18. Mai in die Partnerstadt Arcachon nach Frankreich geplant. Die lokale Seniorenwoche wird vom 19. bis 26. Juni veranstaltet. Der 40. Geburtstag der Seniorenvertretung wird am 3. September im Großen Heiligen Kreuz mit Gastredner Franz Müntefering gefeiert.



Das Trio „Harmonie“ mit Günter Kaatz, Gunnar Vollprecht und Ruth Prenzler (v.li.) unterhält die Besucher.

30 Jahre Grenzöffnung

Hans-Joachim Bienert vom Heimatmuseumsverein berichtete über 30 Jahre Grenzöffnung in Vienenburg: Im Rathaus wurde das Begrüßungsgeld von 100 DM ausgezahlt, es gab immer lange Wartezeiten, und die Stadtangestellten wurden mit Süßigkeiten als Dankeschön beschenkt. Gegenüber vom Rathaus war damals noch der HL und ALDI-Markt. Dort mussten die Geschäfte öfters am Tag geschlossen werden, um die Waren neu aufzufüllen. Am 8. Dezember wurde ein provisorischer Grenzübergang in Wennerode geöffnet, und ab 20. Dezember gab es einen offiziellen. Bienert wies darauf hin, das im Heimatmuseum eine Sonderausstellung zusehen ist. Musikalisch wurden der Seniorennachmittag vom Trio „Harmonie“, bestehend aus Ruth Prenzler, Günter Kaatz und Gunnar Vollprecht, begleitet. Das Motto lautete „Musik hält jung“. Da wurde natürlich auch gemeinsam „Das Vienenburg Lied“ gesungen.

(aus GZ v. 21.09.2019)

Tanz mit - bleib fit



Tanzen hält uns jung und macht uns fröhlich.
Es trägt zur *Lebensfreude* bei, unsere Gelenke werden sanft bewegt
Und unsere gesamte Muskulatur wird gestärkt.
Ohne festen Partner und Vorkenntnisse kann jede(r) gleich mittanzen.
Wir tanzen nach Musik aus aller Welt abwechslungsreiche Tänze und
haben viel Spaß.

Tanzen ist träumen mit den Beinen.

Wir träumen jeden Mittwoch von 15.00 bis 16.30 Uhr im Jugendzentrum
Goslar.

Bitte melden Sie sich unter der **Tel. Nr. 05321 - 22437** an.

Ursula Mohme

Krakaufahrt vom 9.10. bis zum 14.10.19

Am 9. Oktober ging die Fahrt der Seniorenakademie Richtung Krakau los. Der Bus war mit 48 Personen ausgebucht.



Mit 3 Zwischenstopps erreichten wir am Nachmittag die 1. Station Breslau. Bis zum sehr leckeren Abendessen blieb noch ein wenig Zeit für einen Stadtrundgang. Sehr beeindruckend der große Ring, ein mittelalterlicher Marktplatz.

Am nächsten Tag ging es nach Krakau. Auch dort wohnten wir in einem sehr netten Hotel mit Blick auf den Wawelberg. Nach der Stadtführung mit interessanten Details über die Österreicher, die den grünen Gürtel erschaffen haben, war der Tag zu Ende.



Besuch auf dem Wawelberg



Professor und Student lösen im Park ein mathematisches Problem

Ein Besuch im ehemaligen Konzentrationslager Auschwitz stand am darauffolgenden Tag auf dem Programm. Eine sehr emotionale Führung mit grauenhaften Details erwartete uns dort.

Nachmittags gab es bei gutem Wetter eine Fahrt auf der Weichsel.

Am Samstag war es sehr warm und wir besichtigten das Schloss und die Kathedrale in Krakau. Sehr schön, aber kein reines Vergnügen bei der Wärme. Mit dem Abendessen in einem jüdischen Restaurant mit Klezmermusik klang der Tag aus.



Am Vortag auf der Wechsel



Der Besuch im jüdischen Lokal

Mit einem Zwischenstopp in Brieg ging es dann nach Görlitz, unserer letzten Station. Görlitz liegt an der Lausitzer Neiße, die die Grenze zu Deutschland bildet. Es gibt das polnische und das deutsche Görlitz. Die Stadt blieb im Zweiten Weltkrieg von Zerstörungen fast völlig verschont. Die historische Altstadt ist erhalten. An ihren Häusern erkennt man alle wesentlichen Phasen der mitteleuropäischen Baustile. Umgeben ist die Altstadt von ausgedehnten Gründerzeitvierteln.



Über 60 – und kein bisschen tanzmüde.

Das hatten die Verantwortlichen der Seniorenvertretung Goslar noch nicht einmal im Traum erwartet: Zur ersten Ü60-Party strömten mehr als 100 tanzfreudige Damen und Herren in das Jugendzentrum B 6. Nicht allein aus dem Stadtgebiet von Goslar, sondern auch aus den umliegenden Gemeinden und Städten kamen Singles und Paare zu der Fete.

Die Idee der Goslarer Seniorenvertretung war auf einer Seniorenkonferenz entstanden. Der Vorsitzende Siegfried Rey und seine Mitstreiter machten jetzt „Nägel mit Köpfen“ und organisierten die Party. Die Stadtjugendhilfe unterstützte bei der Planung und für die Musik sorgte „DJ Wild Horse“, dahinter verbirgt sich Frank Giebel, ein Line-Dancer aus Goslar. Der DJ schaffte es auf Anhieb, immer für eine gut gefüllte Tanzfläche mit Hits aus den 50er bis 80 er Jahren zu sorgen. Von der „Motorbiene“ über „Let’s twist again“ bis hin zu Schlagern von Roland Kaiser, Ricky Nelson, Marianne Rosenberg und der Saragossa Band wurde gespielt, was das Herz der Ü60er beehrte.

Zwischendurch gab es noch einen Auftritt der „Harzliners“ und „BGStompers“ unter der Leitung von Frank Giebel, beide halten auch ihre Übungsstunden im Jugendzentrum ab. Der Eintritt betrug drei Euro, das Wasser gab es kostenlos, weitere Getränke wurden zum Selbstkostenpreis angeboten. Das vorläufige Fazit: Es wird auf jeden Fall eine Neuauflage der Ü60-Party geben, da waren sich alle Verantwortlichen um den ersten Vorsitzenden Siegfried Rey einig. Aber wo diese gefeiert wird, ist noch unklar, denn der Raum im Jugendzentrum ist zu klein. Einen guten Grund zum Feiern gibt es auf jeden Fall: Im kommenden Jahr feiert die Seniorenvertretung der Stadt Goslar ihr 40- jähriges Bestehen.



(GZ v. 28.10.2019)

Lions-Club lädt 300 Senioren zum Kaffee ein

„Harz Hessentaler Harmonikas“ aus Göttingerode spielen auf – Blumen für älteste und enkelreichste Teilnehmer.

Auch dieses Jahr hatte der Lions-Club Goslar Kaiserpfalz die Senioren der Stadt zu Kaffee, Kuchen und Musik in das Berufsförderungswerk INN-tegrativ eingeladen. Der Hausherr und Geschäftsführer des Werkes Pierre Noster konnte 300 Seniorinnen und Senioren begrüßen. Und der hatte auch gleich einige Fragen an die Gäste.

Der älteste Besucher war, wie sich auf die Fragen Nosters herausstellte, Georg Brauner. Der 98-Jährige verbringt seinen Lebensabend im Seniorenheim Stella Vitalis. Und wer hatte die meisten Enkelkinder? Die stolze Zahl von neun Enkeln und elf Urenkeln konnte Anna-Maria Gumz aus Goslar vorweisen. Beide Senioren erhielten einen Blumenstrauß. Siegfried Rey, Vorsitzender der Seniorenvertretung der Stadt Goslar, dankte dem Berufsförderungswerk für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und besonders dem Küchenteam. Lions-Präsident Detlef Hahne begrüßte Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk und Bürgermeisterin Renate Luksch.

Die Klosterbrennerei Wöltingerode hatte Eierlikör gespendet, die Ehrengäste schenkten jedem Gast etwas davon ein. Aber nicht im Plastikbecher sondern in einer Waffel mit Schokoladenbezug. Anschließend schenkten die Ehefrauen der Lions Mitglieder den Kaffee und später verschiedene Getränke aus.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten „Die Harz Hessentaler Harmonikas“ aus Göttingerode mit Liedern wie „Jetzt kommen die lustigen Tage“, „Ich bin ein freier Wildbretschütz“, „Du, liegst mir im Herzen“, „Freut Euch des Lebens“ und „Beim Kronenwirt“. (GZ v. 28.10.2019)



Die ältesten Teilnehmer

Kino, Kino.. 2020

Die Seniorenvertretung Goslar und das Goslarer Theater, Breite Str. 86,
bieten einen Filmnachmittag
für Seniorinnen und Senioren und ihren Gästen und Freunden an

Beginn der Filme: 15.00 Uhr

Der Eintrittspreis beträgt	5,00 €
einschließlich eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen	6,50 €
Es gibt auch nur Kaffee oder Kuchen für je	1,00 €

06. Januar 2020 „Die brillante Mademoiselle Neila“

Schauspieler: Camélia Jordana, Daniel Auteuil, Yasin Houicha
97 Min. Komödie/Drama Frankreich/Belgien Regie: Yvan Attal

03. Februar 2020 „Astrid“

Ein Film über die Jugendjahre Astrid Lindgrens, die als Frau mutig ein selbstbestimmtes Leben führt. Die Geschichte der erfolgreichsten Kinderbuchautorin der Welt.

Schauspieler: Alba August, Maria Bonnevie, Henrik Rafaelsen
123 Min. Schweden/Dänemark Regie: Penille Fischer Christensen

02. März 2020 „Ein Schotte macht noch keinen Sommer“

Schauspieler: David Tennant, Rosamund Pike
95 Min. Tragikomödie Großbritannien Regie: Guy Jenkin, Andy Hamilton

06. April 2020 „Sufragette – Taten statt Worte“

Schauspieler: Carey Mulligan, Ben Whishaw, Geoff Bell, Anne-Marie Duff, Meryl Streep
107 Min. Drama/Historie Großbritannien Regie: Sarah Gavron

04. Mai 2020 „Madame Aurore und der Duft von Frühling“

Schauspieler: Agnès Jaoui, Sarah Suco, Lou Roy-Lecollinet, Thibault de Montalembert, Pascale Arbillot
89 Min. Komödie/Drama Frankreich Regie: Blandine Lenoir

Wegen Pfingstmontag erst am

08. Juni 2020 „Der Junge muss an die frische Luft“

Basierend auf Hape Kerkelings gleichnamigem autobiographischem Bestseller.

Schauspieler: Julius Weckauf, Hedi Kriegesgott, Luise Heyer, Sönke Möhring
100 Min. Biografie/Komödie/Drama Deutschland Regie: Caroline Link

Juli und August Sommerpause



Neu im Kino

07. September 2020

„Mr. Morgans last love“

In Paris lernt der Witwer Matthew Morgan (**Michael Caine**) durch Zufall die hübsche und impulsive Französin Pauline (**Clémence Poésy**) kennen und gewinnt seine Lebensfreude zurück. In der Zeit, die sie miteinander verbringen, verändert sich ihr Leben. Gemeinsam entdeckt das sonderbare Pärchen wahre Freundschaft, gute Gesellschaft, einfühlsame Romantik – und lernt den Wert einer Familie kennen. Seit Pauline ihre Eltern bei einem Autounfall verloren hat, fühlte sie sich nie wirklich bei einem Menschen geborgen. Mit Matthew erlebt sie dieses Gefühl zum ersten Mal wieder. Seine Kinder kommen nach Paris, nachdem Matthwes Selbstmordversuch gescheitert ist. 116 Min.

Drama//Komödie Belgien/Deutschland/Frankreich/USA

Regisseurin: Sandra Nettelbeck

05. Oktober 2020

„Madame – nicht die feine Art“

Die Amerikanerin Anne Fredericks (**Toni Collette**) und ihr Mann Bob (**Harvey Keitel**) leben auf einem noblen Anwesen in der Nähe von Paris. Als die perfektionistische Societylady eine ihrer angesagten Dinnerpartys veranstaltet, bringt ihr unerwartet aufkreuzender Stiefsohn Steven (**Tom Hughes**) alles durcheinander: Aus zwölf werden 13 Tischgedecke – für die abergläubische Hausherrin geht das gar nicht. Um niemanden kurzfristig auszuladen, beschließt sie, ihre treue Angestellte Maria (**Rossy de Palma**) als 14. Gast hinzuzuholen. Allerdings nur unter der Voraussetzung, dass ihre wahre Identität als Dienstmädchen geheim bleibt. So schlüpft Maria in die Rolle einer fernen, adeligen Verwandten von Anne und bandelt zu Tisch mit dem wohlhabenden Kunsthändler David (**Michael Smiley**) an. 90 Min. Romanze/Tragikomödie Frankreich Regie: Amanda Sthers

02. November 2020

„Das Leuchten der Erinnerung“

Schon seit vielen Jahren sind Ella (**Helen Mirren**) und John (**Donald Sutherland**) glücklich miteinander verheiratet, doch mittlerweile macht sich das Alter bemerkbar. Die beiden haben das Gefühl, dass ihnen nicht mehr viel Zeit bleibt, zumal ein Großteil ihrer Freizeit von Arztbesuchen und den Bedürfnissen und Forderungen ihrer mittlerweile längst erwachsenen Kinder verschlungen wird. Doch ihre verbleibenden Tage auf der Erde sollen nicht ungenutzt verstreichen und so begeben sich die beiden in einem Oldtimer-Wohnmobil auf einen Road-Trip entlang der amerikanischen Ostküste, um das Haus von Ernest Hemingway in Key West zu besuchen. Ihre Ärzte und ihre Kinder halten den Trip von Boston bis nach Florida für keine gute Idee.

113 Min. Tragikomödie/Romanze Italien/Frankreich Regie: Paolo Virzi

07. Dezember 2020

„Tanz ins Leben“

Sandra Abbot (**Imelda Staunton**) führt ein scheinbar perfektes Leben: Ihr Mann Mike (**John Sessions**) wurde für seine Dienste als Polizeibeamter mit einem Adelstitel ausgezeichnet, das Paar ist seit 35 Jahren zusammen und auf dem Höhepunkt seiner Karriere verabschiedet sich Mike nun in den wohlverdienten Ruhestand. Doch auf der Abschiedsparty macht Sandra eine Entdeckung, die alles verändert: Mike hat sie jahrelang mit ihrer besten Freundin (**Josie Lawrence**) betrogen. Sandra ist erschüttert. Kurzenschlossen lässt sie alles zurück und kommt bei ihrer älteren Schwester Bif (**Celia Imrie**) unter. Eigentlich können sich die beiden überhaupt nicht leiden: Sandra der Snob, der immer auf den guten Schein achtet, Bif der wilde Freigeist, dem es vor allem um ein genussvolles Leben geht.

112 Min. Komödie/Drama Großbritannien Regie: Richard Locraine

Fahrtangebote 2020 Kultursommer

Auch 2020 bietet die Seniorenvertretung der Stadt Goslar die beliebten Sommerkonzerte mit humorvollen Moderationen an.

Freitag, 19.06.2020 - Beginn 20:00 Uhr - Schlossterrasse Langenstein

„Sommerklassik“

Musikalische Leitung und Moderation. MD Johannes Rieger, Harzer Sinfoniker

Im neuen Programm werden Carl Maria von Weber und Albert Lortzing mit unbekanntem Ouvertüren vertreten sein, Johann Strauß und Edward Elgar lassen das Tanzbein schwingen, Johannes Brahms und Nico Dostal musikalische Reisebilder zeichnen: Freuen Sie sich auf weitere überraschende Begegnungen! Unsere Sommerreise führt wie gewohnt durch viele Länder Europas und verbindet dabei die unterschiedlichsten Musikstile. Die humorvolle Moderation sorgt dafür, dass die Übergänge stets geschmeidig gelingen.

Eintritt 15,00 € zuzüglich Buspreis

Sonntag, 12.07.2020 – Beginn 19:30 Uhr – Burgplatz Braunschweig

„Madame Butterfly“ – Oper von Giacomo Puccini

»Madame Butterfly« erzählt die tragische Geschichte der Geisha Butterfly, die sich in den amerikanischen Soldaten Pinkerton verliebt. Zwar heiratet Pinkerton sie, um eine »Ehe auf Zeit« zu führen, doch bedeutet seine Rückkehr nach Amerika für ihn auch das Ende ihrer Beziehung. Nur einmal besucht Pinkerton Butterfly noch – zusammen mit seiner amerikanischen Frau und nur, um sein gemeinsames Kind mit Butterfly nach Amerika zu holen ...

In mitreißender Musik lässt Puccini das »exotische« Japan auf amerikanische Sorglosigkeit treffen und erzählt an der Figur Butterflys die herb enttäuschte Sehnsucht nach der westlichen Welt.

Eintritt je nach Preisgruppe 1 – 59,00 €, 2 – 51,00 €, 3 – 36,50 € zuzüglich Buspreis

Sonntag, 19.07.2020 – Beginn 17:00 Uhr – Schlossgarten Blankenburg

„Sonny Boys“ – Komödie von Neil Simon

Viele Jahre lang haben Willie Clark und Al Lewis als »Sonny Boys« ihr Publikum zum Lachen gebracht, waren das berühmteste Komiker-Duo ihrer Zeiten. Doch nun ist Willie Clark alt und lebt allein in einem heruntergekommenen Zimmer in New York: Vor elf Jahren haben er und Al sich heillos zerstritten und seither kein Wort mehr miteinander gesprochen. Mit grimmigem Humor meistert Willie seinen Alltag. Sein gutmütiger Neffe Ben, der ihn mit Dosensuppen und Teebeuteln über Wasser hält, versucht vergeblich, ihm ein Engagement zu verschaffen. Da flattert eines Tages die Anfrage eines Fernsehsenders herein: Als Höhepunkt einer Gala über die Glanzzeit des Varietés sollen Willie und Al ihren berühmtesten Sketch noch einmal spielen. Willie ist strikt dagegen, doch eines Tages kündigt Al seinen Besuch an ...

Neil Simons »Sonny Boys« sind rasantes Pointenfeuerwerk und wehmütige Liebeserklärung ans Theater zugleich. Das Stück war Simons größter Broadwayerfolg, wurde mehrfach verfilmt und wird auch heute noch auf Bühnen in aller Welt gespielt.

Eintritt: 15,00 € zuzüglich Buspreis

Sonntag, den 23.08.2019 – Beginn 16:00 Uhr – Schlossgarten Blankenburg

„Hollywood trifft Broadway“

Musikalische Leitung und Moderation: MD Johannes Rieger
Gesangssolisten des Nordharzer Städtebundtheaters, Harzer Sinfoniker

Das Konzertevent mit Filmmusik und Musicalmelodien! Die größten Erfolge von James Horner, Henry Mancini und John Williams verbinden sich mit unvergesslichen Showtiteln von Frank Sinatra, Jerome Kern und vielen anderen Broadway-Legenden. Erleben Sie mitreißende Gesangsbeiträge, unterhaltsame Moderation und kraftvolle Orchesterklänge – ein musikalisches Gipfeltreffen der unvergesslichen Art.

Eintritt: 15,00 € zuzüglich Buspreis

Freitag, 04.09.2020 - Beginn: 19:30 Uhr - Großes Schloss Blankenburg

Operngala „Italienische Nacht“

Musikalische Leitung: MD Johannes Rieger
Gesangssolisten des Nordharzer Städtebundtheaters, Harzer Sinfoniker

In diesem komplett neuen Programm sorgt die „Italienische Nacht“ für musikalische Urlaubsstimmung. Im ersten Teil des Konzerts feiern wir mit unseren großartigen Gesangssolisten den unerschöpflichen Reichtum der italienischen Oper. Nach der Pause kommt auch die „leichtere Muse“ zu ihrem Recht, denn die Italien-Sehnsucht kennt bekanntlich keine Repertoiregrenzen! Trotz aller Novitäten bleibt als unverzichtbarer Abschluss der „Italienischen Nacht“ das Finale mit „O sole mio“, auch im Mondlicht der Garant für Gänsehaut und Wohlgefühl.

Eintritt: 15,00 € zuzüglich Buspreis

Anmeldung zum Kultursommer 2020

Die ausgefüllte Bestellung kann an folgenden Stellen abgegeben bzw. gesandt werden:
 Seniorenvertretung der Stadt Goslar, Charley-Jacob-Str. 3, 38640 Goslar ,
 Kreisseniorerrat Wolfgang Jäger, Feldstr. 70, 38640 Goslar oder
 Senioren- und Pflegestützpunkt in der Sparkassenpassage (Jacobikirchhof 5-6) z.Hd. Herrn
 Jäger

Name:..... Vorname:..... Telefon:.....
 Straße/Hausnr.:..... Postleitzahl:..... Ort:.....

Datum	Vorstellung	Preis jeweils zzgl. Busanteil	Karten- anzahl
Fr., 19.06. 20:00 Uhr	„Sommerklassik“ Schlossterrasse Langenstein	15,00 €	
So., 12.07. 19:30 Uhr	„Madame Mutterfly“ - Oper von Giacomo Puccini Burgplatz Braunschweig	Je nach Preisgruppe Bitte ankreuzen O 1 – 59,00 O 2 - 51,00 O 3 – 36,50	
So., 19.07. 17:00 Uhr	„Sonny Boys“ – Komödie von Neil Simon Schlossgarten Blankenburg	15,00 €	
So., 23.08. 16:00 Uhr	„Hollywood trifft Broadway“ Schlossgarten Blankenburg	15,00 €	
Fr., 04.09. 19:30 Uhr	Operngala „Italienische Nacht“ Großes Schloss Blankenburg	15,00 €	

Abfahrtsstellen sind:

- 1) ZOB
- 2) Theresienhof
- 3) Parkplatz Kaiserpfalz
- 4) Breites Tor- Ecke ehemals Autohaus Müller
- 5) Gesundheitsamt
- 6) Danziger Str.-ehemals Drogerie Horn
- 7) List (Immenröder Str. Richtung Goslar)
- 8) Ginsterbusch Richtung Oker
- 9) Oker Bahnhof Richtung Bad Harzburg
- 10) Oker Begegnungsstätte
- 11) Bad Harzburg –gegenüber dem Bahnhof (Sanitätshaus)
- 12) Vienenburg ZOB

Die ausgefüllte Bestellung kann an folgenden Stellen abgegeben bzw. gesandt werden:
Seniorenvertretung der Stadt Goslar, Charley-Jacob-Str. 3, 38640 Goslar,
Kreissenorenrat Wolfgang Jäger, Feldstr. 70, 38640 Goslar oder
Senioren- und Pflegestützpunkt in der Sparkassenpassage (Jacobikirchhof 5-6) z.Hd. Herrn
Jäger

Überweisungen: Erst nach Erhalt der Rechnung, ca. 3 Wochen vor Vorstellungsbeginn

Wir fahren mit dem Reisebusunternehmen Bokelmann. Die Buspreise richten sich nach der Anzahl der Teilnehmer.

Weitere Auskünfte: Kreissenorenrat - Wolfgang Jäger,
Telefon: 05321- 39 43 47 oder dienstags während der Sprechstunde
10 – 12 Uhr – Tel. 05321-76505

=====

Fragen:

1. Welche Gesangsgruppe trägt das Herz im Namen?
2. Woher hat der Boskoop seinen Namen?
3. Was ist eine Kopfnuss?
4. Woher leitet sich das Wort Nudel ab?
5. Wie viele Brandenburger Tore gibt es?
6. Woher kommt die älteste Biermarke der Welt?

Folgende Haltestellen werden angefahren:

- | | |
|--|---|
| 1) ZOB Goslar | 2) Altenheim Theresienhof |
| 3) Parkplatz Kaiserpfalz | 4) Breites Tor(Ehemals Autohaus Müller) |
| 5) Gesundheitsamt | 6) Danziger Str.(ehemals Drogerie Horn) |
| 7) Haltestelle List (Immenröder Str.Richtung Oker) | |
| 8) Ginsterbusch Richtung Oker | 9) Oker Bahnhof |
| 10) Oker Begegnungsstätte | 11) Bad Harzburg gegenüber dem Bahnhof (Sanitätshaus) |
| 12) Bahnhof Vienenburg | |

Ich steige **verbindlich** ein in (Nummer der Haltestelle eintragen)

Bitte auch dort tatsächlich einsteigen, da ggf. bei Nichtbedarf Haltestellen nicht angefahren werden oder vorher eine Änderung bekanntgeben.

Zu gegebener Zeit erhalten Sie eine Rechnung, aus der Sie den Fahrtkostenanteil ersehen können. Gleichzeitig ist es die Bestätigung Ihrer Bestellung. Eine Stornierung ist dann nicht mehr möglich.

Datum:

Unterschrift.....

=====

Antworten:

1. Die Wildecker Herzbuben, ein aus Nordhessen stammendes Musikduo.
2. Boskoop ist eine Stadt in den Niederlanden, wo die Apfelsorte 1856 entdeckt wurde.
3. Eine Kopfnuss ist ein Kurzer Schlag mit der geschlossenen Faust auf den Seiten- oder Hinterkopf.
4. Das Wort Nudel ist eine Abwandlung von Knödel.
5. Es gibt zwei Brandenburger Tore, eins in Berlin und eins in Brandenburg.
6. Die wohl älteste Biermarke der Welt heißt Garley und kommt aus Gardelegen in der Altmark.

Theaterfahrten 2020

Wie in den letzten Jahren, bietet die Seniorenvertretung der Stadt Goslar in Zusammenarbeit mit einigen Seniorenkreisen und der Seniorenakademie Theaterfahrten nach Halberstadt und Braunschweig an.

Sonntag, den 15.03.2020 um 15.00 Uhr in Halberstadt (Kammerbühne)

„Theo Lingen – Komiker aus Versehen“ – Musikalische Komödie
von Tilmann von Blomberg, Songtexte Ilja Richter

Sonntag, den 19.04.2020 um 15.00 Uhr in Halberstadt

„Schwanensee“ - Ballett mit Musik von Pjotr Tschaikowsky
Ballett und Orchester des Nordharzer Städtebundtheaters

Sonntag, den 10.05.2020 um 14.30 Uhr in Braunschweig

„Fidelio“ – Oper von Ludwig van Beethoven

Sonntag, den 24.05.2020 um 15.00 Uhr in Halberstadt

„Die lustigen Weiber von Windsor“ –
komisch-phantastische Oper von Otto Nicolai
nach dem gleichnamigen Lustspiel von William Shakespeare

Sonntag, den 14.06.2020 um 15.00 Uhr in Halberstadt

„Der Vetter aus Dingsda“ - Operette von Eduard Künneke
(für diejenigen, die Silvester keine Möglichkeit hatten)

Preise für Halberstadt 15,00 €

außer:

Silvester Preisgruppe 2 - 37,00 € - Neujahrskonzert Preisgruppe 2 - 30,00 €

Die Schöne und das Biest - 12,00 €

Preise für Braunschweig

	Preisgr. 1	Preisgr. 2	Preisgr. 3	Preisgr. 4	Preisgr. 5	Preisgr. 6
Musical	46,00 €	41,20 €	36,00 €	28,00 €	22,00 €	15,60 €
Musiktheater	38,00 €	34,00 €	29,60 €	22,40 €	17,20 €	11,60 €
Sinfoniekonzerte	30,00 €	27,60 €	24,00 €	19,20 €	16,40 €	13,20 €

**Preise Braunschweig und Halberstadt zuzüglich Busanteil zwischen
10,00 € – 17,00 € - Wir fahren mit dem Reisedienst Bokelmann, Goslar.**

Weitere Informationen nur bei :

Wolfgang Jäger, Feldstr. 70, 38640 Goslar Telefon: (05321) 39 43 47

Bestellungen möglichst fünf Wochen vor dem Vorstellungstermin

Ca. 3 Wochen vor der Vorstellung erhalten Sie eine Rechnung. **Danach können Karten nicht zurückgenommen werden.**

Bestellung von Theaterkarten 2020

Die ausgefüllte Bestellung bitte senden an:
 Kreissenioresrat Wolfgang Jäger, Feldstr. 70, 38640 Goslar,
 Seniorenvertretung der Stadt Goslar, Charley-Jacob-Str. 3, 38640 Goslar oder
 im **Senioren- und Pflegestützpunkt** in der Finanzpassage (Sparkasse), Jacobikirchhof,
 abgeben!

Name:.....Vorname:.....Telefon:.....

Straße:.....Postleitzahl:.....Ort.....

Bestellung für die Theaterfahrten nach Halberstadt

Datum	Vorstellung	Einzelpreis	Kartenanzahl
Sa., 14.09.2019	Konzert zum Spielzeitauftritt-u.a. Carmina Burana	€ 15,00	
Do., 03.10.2019	Jubiläumskonzert	€ 15,00	
So., 27.10.2019	Jekyll & Hyde	€ 15,00	
Do., 31.10.2019	Hamlet von William Shakespeare	€ 15,00	
So., 17.11.2019	Tosca – Oper von Giacomo Puccini	€ 15,00	
So., 01.12.2019	Weihnachtskonzert	€ 15,00	
So., 15.12.2019	Der Zarewitsch	€ 15,00	
Die., 31.12.2019	Der Vetter aus Dingsda - Sonderpreis	€ 37,00	
Do., 02.01.2020	Neujahrskonzert - Sonderpreis	€ 30,00	
Sa., 25.01.2020	Die Schöne und das Biest - Sonderpreis	€ 12,00	
So., 23.02.2020	Der fliegende Holländer	€ 15,00	
So., 15.03.2020	Theo Lingen – Komiker aus Versehen	€ 15,00	
So., 19.04.2020	Schwanensee	€ 15,00	
So., 24.05.2020	Die lustigen Weiber von Windsor	€ 15,00	
So., 14.06.2020	Der Vetter aus Dingsda	€ 15,00	

Alle Preise zuzüglich Busanteil je nach Teilnehmerzahl 10,00 – 17,00 €.

Bestellungen für Braunschweig sowie Einstiegsstellen bitte wenden!!!

	Preisgr. 1	Preisgr. 2	Preisgr. 3	Preisgr. 4	Preisgr. 5	Preisgr. 6
Musical	46,00 €	41,20 €	36,00 €	28,00 €	22,00 €	15,60 €
Musiktheater	38,00 €	34,00 €	29,60 €	22,40 €	17,20 €	11,60 €
Sinfoniekonzerte	30,00 €	27,60 €	24,00 €	19,20 €	16,40 €	13,20 €

Alle Preise zuzüglich Busanteil je nach Teilnehmerzahl 10,00 – 17,00 €.

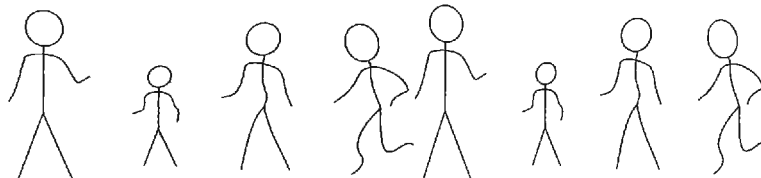
Datum _____ Unterschrift _____

Folgende Einstiegsstellen werden angefahren:

- 1 Goslar ZOB
- 2 Goslar Theresienhof
- 3 Parkplatz Kaiserpfalz
- 4 Bushaltestelle Breites Tor - Ecke ehemals Autohaus Müller
- 5 Bushaltestelle Gesundheitsamt
- 6 Jürgenohl Bushaltestelle Danziger Str. – ehemals Drogerie Horn
- 7 Bushaltestelle List - Richtung Goslar
- 8 Bushaltestelle Ginsterbusch
- 9 Bushaltestelle Oker Bahnhof
- 10 Bushaltestelle Oker Begegnungsstätte
- 11 Bushaltestelle Bad Harzburg - gegenüber dem Bahnhof (Sanitätshaus)
- 12 Bushaltestelle Vienenburg Busbahnhof

Ich steige verbindlich Haltestelle Nr. _____ ein.

Bitte nur in der Haltestelle einsteigen, die Sie genannt haben, da ggf. bei Nichtbedarf eine Haltestelle ausgelassen wird.



Ein Mensch sieht schon seit Jahren klar: Die Lage ist ganz unhaltbar.
Allein – am längsten, leider hält, das Unhaltbare auf der Welt.

Eugen Roth

Seniorenakademie

Zusatzfahrt!

BERLIN

vom 07. – 10. Juli 2020

Die Seniorenakademie bietet Ihnen eine weitere viertägige Fahrt nach Berlin an.

Was planen wir:

- Begleitung durch die Dauerausstellung im Tränenpalast
- Führung im Flughafen Tempelhof
- Führung in der Humboldt-Universität
- Stadtrundfahrt „Das grüne Berlin“
- Schlösserrundfahrt vom Anleger „Lange Brücke Potsdam“ aus
- ein Kulturprogramm, das noch festgelegt wird

Wo wohnen wir:

Im 4* Golden Tulip Berlin – Hotel Hamburg. Das beliebte First-Class-Hotel verfügt über 190 modern und komfortabel eingerichtete Zimmer. Das hoteleigene Restaurant bietet eine Vielzahl an internationalen Spezialitäten. Die Zimmer verfügen über Bad oder Dusche / WC, Fön, Kosmetikspiegel, Flachbild-TV, Radio, Telefon, Klimaanlage und eine Kaffee-/Teestation. Das Hotel liegt im Stadtzentrum in einer Seitenstraße. Es ist perfekter Ausgangspunkt für einen Bummel zum Ku´Damm, KaDeWe und Gedächtniskirche. Der U-Bahnhof Wittenbergplatz ist ebenfalls zu Fuß zu erreichen.

Der Reisepreis beträgt 305,00 € (Bei Unterbringung im Doppelzimmer), im Einzelzimmer zuzüglich 95,00 €.

Im Reisepreis sind enthalten:

Fahrt im modernen Reisebus, 3 x Übernachtung mit Frühstück, Berliner Übernachtungssteuer (seit 01.01.2014), Stadtrundfahrt „Grünes Berlin“, Eintritts- und Führungsgebühren, Schlösserrundfahrt, Reiserücktrittsversicherung.

Das Kulturprogramm ist noch in Arbeit und ist extra zu entrichten.

Die Anmeldung abgeben bzw. per Post:

Seniorenvertretung der Stadt Goslar, Charley-Jacob-Str. 3, 38640 Goslar, Senioren- und Pflegestützpunkt in der Sparkassen-Passage oder bei Wolfgang Jäger, Feldstr. 70. 38640 Goslar

Über das kulturelle Beiprogramm (Extrakosten) informieren wir bei dem Vorbereitungsnachmittag im Kreishaus. Hier werden dann auch die Sitzplätze im Bus wie üblich verlost. Es erfolgt eine Extra-Einladung.

Weitere Informationen bei Wolfgang Jäger Telefon (05321- 39 43 47)

Für die Seniorenakademie
i.A. Sigrid Kurth



Tagesfahrt

nach Celle

am Donnerstag, den 23. Juli 2020

um 8.00 Uhr ab ZOB Goslar

Nach der Ankunft in Celle lernen wir bei einer **Stadtführung (Dauer ca. 1,5 Std.)** die frühere Residenzstadt Celle mit seiner gut erhaltenen Fachwerk-Altstadt, seinem Schloss mit einem der ältesten Theater Europas und seinem Schlosspark kennen. Die von der Aller umflossene Altstadt, die von Zerstörungen im 2. Weltkrieg verschont blieb, besteht aus gut 400 Fachwerkhäusern, die meist aufwändig renoviert wurden. Sie bildet ein besonders sehenswertes Ensemble aus vollständig erhaltenen Straßenzügen und Gassen.

Beeindruckend ist auch das in einer herrlichen Parkanlage gelegene Celler Schloss, zunächst als einfache Burg erbaut, wurde es im Laufe der Jahrhunderte zu einer aufwendigen und prachtvollen Vierflügelanlage. Renaissance und Barock gehen hier eine unverwechselbare Mischung ein.

Mittagspause (eigene Kosten) und Freizeit

14.00 Uhr Wir wollen das **Niedersächsische Landesgestüt**, in dem die im Pferdesport weltberühmten Hannoveraner Warmblutpferde gezüchtet werden, bei einer Führung näher kennen lernen - Dauer auch hier ca. 1,5 Std.

Die Gründung des Landgestüts in Celle wurde 1735 durch Georg II., König von England und Kurfürst von Hannover, veranlasst. Zweck dieser Einrichtung war es, den Landwirten gegen geringes Entgelt gute Hengste zur Deckung ihrer Stuten bereit zu stellen. Ferner sollten die züchterischen Erfahrungen in England genutzt werden.

Anschließend Kaffeepause (eigene Kosten)

Rückkehr nach Goslar ZOB ca. 18.00 Uhr

Der Preis (steht noch nicht fest) für die Fahrt richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer und beinhaltet Folgendes: Führung durch Celle und das Gestüt sowie Busfahrt

ca. 3 Wochen vor der Tagesfahrt erhalten Sie eine Bestätigung mit Zahlungsaufforderung.

Die ausgefüllte Anmeldung bitte an eine der nachstehenden Adressen zurückgeben/-senden:

- Kreissenorenrat Wolfgang Jäger, Feldstr. 70, 38640 Goslar - Tel. 0 53 21/39 43 47
- Senioren- und PflegeStützpunkt Niedersachsen im Landkreis Goslar, Sparkassenpassage, Jakobikirchhof 5-6, 38640 Goslar
- Seniorenvertretung der Stadt Goslar, Charley-Jacob-Str. 3, 38640 Goslar

Seniorenakademie

Mehrtagesfahrt nach Düsseldorf vom 11. – 14.09.2020

Was haben wir vor:

- Anreise nach Düsseldorf
- Übernachtungen mit Frühstück in Düsseldorf
- Nachmittag kombinierte Stadtrundfahrt mit Rundgang Düsseldorf – ca. -2,0 Std.,
- Rheinturm Düsseldorf – Auffahrt zur Aussichtsplattform
- Historisches Kaiserswerth
- Tagesfahrt nach Bonn – geplant: Haus der Geschichte und Botanischer Garten
- Schifffahrt auf dem Rhein
- Rückfahrt nach Goslar über Wuppertal mit Schwebefahrt

Wo wohnen wir:

Im 4,5* Hotel Leonardo Royal Düsseldorf Königsallee, Graf-Adolf-Platz 8 – 10, 40213 Düsseldorf

Das Hotel erwartet Sie mit 253 Nichtraucherzimmern und einer großzügig und modern eingerichteten Lobby. Das Restaurant „Vitruv“ bietet eine exzellente Auswahl an internationalen und typisch rheinischen Gerichten an, zu denen ein hervorragend gezapftes Düsseldorfer Altbier schmeckt. Die Zimmer verfügen über Bad/WC oder Du/WC, Haartrockner, Klimaanlage, Flachbild-TV, Radio, Telefon, Schreibtisch, Minibar und Kaffee- u. Tee-Set.

Das Hotel liegt nur 200 m von der bekanntesten Einkaufsstraße Deutschlands entfernt – der Königsallee. Restaurants und Bars in der Altstadt sind in ca. 10 Min. zu erreichen.

Der Reisepreis im Doppelzimmer beträgt 333,00 (einschl. Busfahrt, Führungen, Eintritte, Schifffahrt, Reiserücktrittsversicherung, Bearbeitungsgebühr)

Der Reisepreis im Einzelzimmer beträgt 431,00 € (einschl. Busfahrt, EZ-Zuschlag, Führungen, Eintritte, Schifffahrt und Reiserücktrittsversicherung, Bearbeitungsgebühr)

Wir fahren mit dem Reiseunternehmen Bokelmann.

Die Anmeldung ist abzugeben oder per Post zu versenden:

Seniorenvertretung der Stadt Goslar, Charley-Jacob-Str. 3, 38640 Goslar, Senioren- und Pflegestützpunkt in der Sparkasse (Jakobikirchhof 5-6) oder Wolfgang Jäger, Feldstr. 70, 38640 Goslar

Die genaue Absprache über das Programm erfolgt bei einem Vorbereitungsnachmittag im Kreishaus. Hier werden dann auch die Sitzplätze im Bus verlost. Zu gegebener Zeit erfolgt eine Einladung.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Wolfgang Jäger Telefon (05321- 39 43 47)

Für die Seniorenakademie
i.A. Wolfgang Jäger



**Halbtagsfahrt
nach Liebenburg
am Mittwoch,
den 28. Oktober 2020
um 13.00 Uhr ab ZOB Goslar**

Ca. 13.30 Uhr

Von **Prof. Winner** erfahren einiges über die Schlosskirche Liebenburg. Das heute in Privatbesitz befindliche Barockschloss mit der katholischen [Schlosskirche Mariä Verkündigung](#) wurde von Fürstbischof [Clemens August](#), einem bayerischen Prinzen, errichtet. Dazu brach man 1750 bis 1754 die Reste der noch vorhandenen Ruine der Liebenburg fast vollständig ab. Aus Geldmangel konnte bis 1760 unter Fürstbischof Clemens August nur der Westteil des Lust- und Jagdschlusses mit der Schlosskapelle fertiggestellt werden. 1766 wurde die Burgkirche abgetragen und die Schlosskapelle zugleich katholische Pfarrkirche.

Bei einem Rundgang durch den Skulpturengarten erhalten wir interessante Informationen.

15.30 Uhr Weiterfahrt nach Dörnten

Unser zweites Ziel ist das Bestattungshaus Berkhoff in Liebenburg-Dörnten, Kunigunder Straße. **Frau Berkhoff** wird uns bei Kaffee und Kuchen viele Informationen zur Bestattungskultur und zur Friedhofskultur in der heutigen Zeit geben. Im Laufe der letzten 20 Jahre hat sich viel geändert. Im Gespräch (mit Fragen und Antworten) erfahren wir alles zur Erdbestattung, zur Feuerbestattung, zur Seebestattung und zur Bestattung im Friedwald. Uns werden die Aufgaben des Bestatters und der Friedhofsverwaltung vermittelt. Auch zur Bestattungsvorsorge und zu Kosten im Bestattungsfall werden wir Infos aus "erster Hand" bekommen.

Frau Degener berichtet über die Bestattung im Friedwald Heiningen.

Gegen 17.30 Uhr wird die Rückfahrt nach Goslar angetreten.

Personen aus Liebenburg bitten wir, sich anzumelden (wegen Teilnehmerzahl für Kaffee und Kuchen). Sie können jedoch direkt zu 13.30 Uhr zum Schloss Liebenburg kommen.

Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich Führung und Kaffee und Kuchen ca. 18,00 € je nach Teilnehmerzahl.

Busbegleitung: Gudrun Ribbe



Tagesfahrt
zur Physikalisch-Technischen-
Bundesanstalt nach Braunschweig
und nach Wolfenbüttel
am Donnerstag,
den 12. November 2020
ca. 9.00 Uhr ab ZOB Goslar

Programmverlauf:

09.00 Uhr ZOB Goslar

10.00 Uhr Besuch der PTB mit Besichtigung der PTB

Sie möchten z.B. gern wissen, wie unsere Atomuhren ticken oder was alles unter dem Begriff Schall „fällt, dann erfahren dies nach einem Einführungsvortrag (ca. 30 Minuten) und einem anschließenden Rundgang durch zwei Laboratorien. Dauer der Erläuterungen hier jeweils ca. 30 Minuten (Die Laboratorien sind auf dem ca. 1 km² großen Gelände verteilt. Die Fußwege zwischen den einzelnen Stationen betragen ca. 10 Minuten.

Nach Abschluss der Führung gegen 12.00 Uhr Mittagspause in der Kantine der PTB (eigene Kosten)

Weiterfahrt nach Wolfenbüttel

14.00 Am Klinikum Wolfenbüttel machen wir uns dann bei einer Führung mit den Aufgaben des Rettungshubschraubers Christoph 30 bei einem Einsatz vertraut.

Ca. 15.15 Uhr Abfahrt in die Innenstadt
anschließend Zeit zur freien Verfügung / Kaffeepause in Wolfenbüttel

Rückfahrt: 17.00 Uhr

Die Teilnahmegebühr richtet sich nach der Teilnehmerzahl.

Seniorenakademie

Anmeldung

zur Tagesfahrt/Halbtagesfahrt

nach _____ am _____

zur mehrtägigen Fahrt

nach _____ vom _____ bis _____

Für jede Fahrt ist eine einzelne schriftliche Anmeldung (vollständig ausgefüllt!) erforderlich!

1. Person

Name: _____ Vorname: _____ Tel.: _____

Str.: _____ PLZ: _____ Wohnort: _____

Geb.-Datum: _____ Geb.-Ort: _____

Einzelzimmer: _____ Doppelzimmer: _____

2. Person

Name: _____ Vorname: _____ Tel.: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____ Str.: _____

Geb.-Datum: _____ Geb.-Ort: _____

Einzelzimmer: _____ Doppelzimmer: _____

E-Mail-Anschrift: _____

Die ausgefüllte Anmeldung bitte an eine der nachstehenden Adressen zurückgeben/-senden:

- Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Goslar, Sparkassenpassage, Jakobikirchhof 5-6, 38640 Goslar,
- Wolfgang Jäger, Feldstr. 70, 38640 Goslar - Tel. 0 53 21/39 43 47
- Seniorenvertretung der Stadt Goslar, Charley-Jacob-Str. 3, 38640 Goslar oder

Im Rahmen des Datenschutzes bin ich/ sind wir damit einverstanden, dass meine/unsere Namen, Anschrift und Tel.-Nr. an das Reisebusunternehmen (bei Besuch von Bundestag o.ä. auch Geb.-Tag und -Ort) sowie am Informationsnachmittag für Mehrtagesfahrten an Teilnehmer weitergegeben werden.

Außerdem bin ich/sind wir damit einverstanden, dass bei Auslandsreisen Name, Anschrift, Tel.-Nr., Geb.-Datum und Geb.-Ort sowie ggf. Ausweis-bzw. Pass-Nummer an das Reisebus-Unternehmen weitergegeben werden.

Datum

Unterschrift



Mit uns gemeinsam – niemals einsam

Die Bürgerhilfe Harz e.V. ist ein Verein für Menschen mit körperlichen Einschränkungen, Demenz oder für alleinlebende Menschen, die gerne etwas Gesellschaft suchen oder Unterstützung benötigen. Wir bieten Einzelbetreuung und Gruppenbetreuung für schöne gemeinsame Stunden, um Angehörige zu entlasten oder alleinstehenden Stundenweise eine Freude zu bereiten, an. In den gemeinsamen Stunden können Gespräche geführt, Spiele gespielt, gekocht oder gebacken werden. Zusätzlich erfolgen gemeinsame Ausflüge für schöne Momente.

Für die zusätzlichen Betreuungsleistungen des Vereins der Bürgerhilfe gewähren die Pflegekassen für zu Hause lebende Hilfebedürftige oder Demenzerkrankte mit oder ohne Pflegebedarf auf Antrag einen monatlichen Zuschuss von 125€.

Für die professionelle Betreuung stehen geschulte ehrenamtliche Betreuer zur Verfügung. Wir, 1. Vorsitzende Alexandra Wallmann und 2. Vorsitzenden Friederike Blessin, legen großen Wert auf die fachgerechte Versorgung und Aktivierung älterer Menschen, die von unseren Ehrenamtlichen der Bürgerhilfe durchgeführt wird. Gerade Demenzerkrankte erfahren durch die Gemeinschaft neue Wertschätzung und Förderung. Pflegende Angehörige lernen sich bei uns kennen, können sich austauschen und haben professionelle Ansprechpartner.

In Kooperation mit dem ambulanten Pflegedienst „Sozialstation Alexandra Wallmann GmbH“ haben Sie den doppelten Vorteil, da auch größere Versorgung für zu Hause auf Antrag bei der Pflegekasse geleistet werden können. Auch Essen auf Rädern kann über uns bezogen werden. Bei uns finden Sie immer den richtigen Ansprechpartner.

Frau Helms als Koordinatorin freut sich über Ihre Nachfrage unter 05324-787002.

Die Gruppenbetreuungen finden immer von Dienstag bis Donnerstag in der Zeit von 14.00-17.00 Uhr statt. Ein eigener Fahrdienst ist vorhanden und kann genutzt werden. Einzelbetreuungen werden separat vereinbart.

Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren.

Albert Schweitzer

In stillem Gedenken an zwei Wiehenkel-Preisträgerinnen die im Jahre 2019 von uns gegangen sind.

Frau Dr. Ursula Müller

Frau Ingrid Niemann

Die Seniorenvertretung der Stadt Goslar



Seniorinnen /Senioren im CDU-Stadtverband Goslar

Liebe Seniorinnen und Senioren,

heute möchte ich Ihnen aus der Arbeit des Arbeitskreises berichten. Wie Sie wissen, beschäftigen wir uns mit wichtigen Themen unseres Umfeldes, pflegen Geselligkeit und Gemeinschaft.

Ein kleiner Rückblick auf das 2. Halbjahr 2019. Ein absoluter Renner war unsere Veranstaltung „Mit der Bimmelbahn durch den neuen Stadtteil Fliegerhorst“ und das anschließende Kaffeetrinken im Café Wolf. Die Fahrt war überbucht. Wir werden sie 2020 wiederholen. Gemütlich und stimmungsvoll war die Adventsfeier im „Kaiserworth“ am Marktplatz. Bei Musik, Gesang, weihnachtlichen Texten verbrachten wir gemütliche Stunden.

Nun ein Ausblick auf das Programm für das Jahr 2020. Wir planen u. a.:

22. April	2020	Wir besuchen den neuen Kulturmarktplatz
10. Juni	2020	Fahrt zu den Klöstern Drübeck und Ilsenburg
8. Juli	2020	Was bewegt Seniorinnen/ Senioren in Goslar?
12. August	2020	Ein Tag mit Christiane Kalbe und dem Bienenfeld
16. Sept.	2020	Mit der Bimmelbahn d.d. neuen Stadtteil Fliegerhorst
7. Oktober	2020	Landwirtschaft heute Ein Besuch auf dem Hof Broihan (angefragt)
9. Dezember	2020	Wie jedes Jahr - eine stimmungsvolle Adventsfeier

Haben wir Ihr Interesse geweckt. Sie sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns über Freunde und Gäste. Sprechen Sie uns an.

Armin Nitsche, Sprecher

Tel. 05321/25594

e-mail: anitsche@t-online.de



Über uns:

Wir sind ein Kreis von Personen unterschiedlichen Alters, mit unterschiedlichen Interessen und Berufen, aus unterschiedlichen Wohnorten, doch eines haben wir gemeinsam:

Freude am Wandern!

Jeder, der mit uns wandern will, ist uns willkommen.

Die Wanderungen finden jeden Dienstag bei jedem Wetter statt und dienen der *Gesundheit* und *Geselligkeit*.

Sie sind zwischen 10 und 20 km lang und haben unterschiedliche Ziele:

Im Frühjahr das Harzvorland (Märzenbecher, Leberblümchen, Adonisröschen,...) die Bergwiesen und das frische Grün der Laubwälder; im Sommer und Herbst die Höhen des Harzes mit seinen Teichen, Gräben, Mooren und Tälern; im Winter den Harzrand.

Start- und Zielpunkt ist Goslar. Die Ausgangs- und Endpunkte der Wanderungen sind - von wenigen Ausnahmen abgesehen - Haltestellen der öffentlichen Verkehrsmittel.

Zur Mittagszeit kehren wir fast immer in harztypischen Gaststätten ein. Für die Wanderungen ist kein Entgelt zu entrichten da unsere Wanderführer ehrenamtlich tätig sind.

Unsere Wanderungen werden jeden Montag in der Goslarschen Zeitung veröffentlicht, außerdem im Goslarer Programm, welches in der Tourist-Information erhältlich ist.

Unser Wanderprogramm kann auch auf unserer Webseite wandergruppe71.ga abgerufen werden.

Unsere Ansprechpartner für die Wandergruppe:

Frau Maria Tarara 05321/81047,
Herr Henning Gärtner 05326/85329

Der Senioren-PC-Club Goslar – wer möchte mitmachen?

Das Team des Senioren-PC-Clubs Goslar begleitet seit 10 Jahren Seniorinnen und Senioren sowohl beim Chatten, Mailen und Skypen, als auch im Umgang mit Tablets und Smartphones / iPhones und Ipads. Die Seniorinnen und Senioren Goslars sind damit auf dem neuesten Stand und können nun auch über WhatsApp mit der Welt kommunizieren. Fragen wie: „wie bekomme ich meine Bilder vom Handy auf meinen Laptop?“ oder „welche Geräte sind für mich am besten geeignet?“ werden hier sachkundig und allgemein verständlich beantwortet.

Wir bieten keine festen Arbeitskreise zu bestimmten Themen an, sondern alle gerade anfallenden Fragen und Probleme rund um PC, Laptop, Tablet und Smartphone können angesprochen werden.

Neben den Teamern Karl-Heinz Graf, Andreas Nienstedt und Ilona König unterstützen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer teilweise auch gegenseitig. Das macht Spaß und gleichzeitig vertiefen sich die eigenen Kenntnisse.

Unsere Teamer bieten ihre Hilfe und Unterstützung ehrenamtlich an und zwar an folgenden Wochentagen:

Mittwochs findet der Clubnachmittag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Donnerstags der Clubvormittag von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr statt.

Diese Angebote sind für alle Seniorinnen und Senioren der Stadt und des Kreises Goslar offen.

Da die Angebote des Clubs inzwischen bei den Goslarer Senioren eine positive Resonanz hinterlassen haben, würden sich die Teamer über Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern mit entsprechenden Fachkenntnissen sehr freuen.

Vorsitzender:	Herr Karl-Heinz Graf	Tel.: 05321/689960
Stellvertreterin:	Frau Ilona König,	Tel.: 05346/94450
Kassenwart:	Herr Andreas Nienstedt	Tel.: 05321/26775
Schriftführerin:	Frau Jutta Rodenbach	Tel.: 05321/82555

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 36 € im Jahr



SoVD

Der **Sozialverband Deutschland (SoVD)** wurde im Jahre 1917 als Reichsbund gegründet. Unsere Arbeit gilt seit dem ersten Tag der Stärkung der sozialen Rechte großer Teile der Bevölkerung.

In den Zeiten nach dem 1. Weltkrieg und 2. Weltkrieg waren es zunächst die Kriegsoffer, die mit unserem Verband ihre Versorgung erstritten, so kämpfen wir heute für soziale Gerechtigkeit aller Mitglieder unseres Verbandes.

Der **SoVD Landesverband Niedersachsen** ist heute eine Solidargemeinschaft von über 287 Mitgliedern, organisiert in 42 Kreis- und rd. 1.100 Ortsverbänden. Als **größter Sozialverband in Niedersachsen** macht der SoVD der Politik Druck, denn soziale Gerechtigkeit ist unser Auftrag.

Miteinander. Füreinander. Wir machen Niedersachsen sozial.

Im Landesverband Niedersachsen sind in 60 Sozialberatungszentren geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig, um sich für die Rechte unserer Mitglieder beratend und vertretend einzusetzen.

Wir beraten und vertreten Sie in folgenden Bereichen:

- Rente
- i Arbeitslosengeld I + II (Hartz IV)
- + Krankenversicherung
- Pflege
- Sozialhilfe
- + Behinderung
- Berufskrankheit, Arbeitsunfall
- Staatliche Entschädigungsleistungen
- 4 Medizinische und berufliche Rehabilitation
- + Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

SoVD — Beratungszentrum Goslar

Bäringerstr. 31 (Ecke Greifplatz)

38640 Goslar

Tel.: 05321 - 21836 | Fax: 05321- 23142 E-Mail:

info.goslar@sovd-nds.de

Internet: www.sovd-goslar.de

EUTB - Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Beratung zu allen Problemen der Teilhabe und Behinderung für jeden Bürger

EUTB Goslar

Bäringerstr. 31 | 38640 Goslar | Tel.: 05321 -3138560

E-Mail: eutb.goslar@sovd-nds.de Internet: www.teilhabeberatung.de

Aktivitäten für Senioren

- **Senioren-Kaffeenachmittag (mit Spiel, Spaß, Gedächtnistraining)**
Jeden Freitag, 15.00-17.30 Uhr, in Vienenburg
Jeden letzten Mittwoch im Monat, 14.30-16.30 Uhr, in Goslar
- **Senioren-Gymnastik**
Jeden Montag, 10.00-11.00 Uhr, in Vienenburg
- **Handarbeitsnachmittag**
Jeden Mittwoch, 14.00-16.30 Uhr, in Vienenburg
- **Faschingsfeier**
Freitag, 21. Februar 2020, 15.00-18.00, mit abendlichem Imbiss, in Vienenburg
- **Traditionelle Fahrt zum Spanferkelesse**
Mittwoch, 29. April 2020 (Abfahrtszeiten + Ziel entnehmen Sie bitte der Presse)
- **Traditionelle Fahrt zum Spargelesen**
Voraussichtlich Anfang Juni, Termin, Abfahrtszeiten + Ziel entnehmen Sie bitte der Presse

Vienenburg:

Altentagesstätte
Goslarsche Straße 4
Tel.: 05324/82046

Goslar:

DRK Kreisverband
Wachtelpforte 38
Tel.: 05321/370017



- Altenheim
- Behindertenfahrdienst
- Bereitschaften
- Bergwacht
- Erste Hilfe Ausbildungen
- Jugendrotkreuz
- Kleiderkammern
- Sozialarbeit/offene Altenhilfe
- Ambulante Pflege
- Blutspende
- Hausnotruf
- Kindertagesstätten
- Hauswirtschaftsdienst
- Tagespflegen
- Sanitätsdienste

Ihre kostenlose Infonummer:

08 000 365 000

Wohnen mit Zukunft

Unabhängigkeit - das ist unser Betreutes Wohnen.



WOHNEN MIT ZUKUNFT - GOSLAR

Altersgerecht Wohnen

Die Anlage „Wohnen mit Zukunft“ befindet sich in der Liegnitzer Straße 8 in Goslar. Alle 34 Apartments verfügen über eine Terrasse oder einen Balkon und sind barrierearm bzw. behindertenfreundlich gestaltet. Das soziale Herz der Wohnanlage ist der Gemeinschaftsraum, der allen Bewohnern offen steht.

Sorgenfrei älter werden

„Wohnen mit Zukunft“ ist das Richtige für Sie, wenn Sie Ihr Leben selbst in die Hand nehmen möchten, bevor andere es tun.

Unsere Wohnanlage vereint alle Voraussetzungen, die Ihnen ein Höchstmaß an Lebensqualität und Selbstbestimmtheit garantieren – auch im hohen Alter, wenn die Mobilität nachlässt. So genießen Sie die Privatsphäre Ihrer eigenen vier Wände. Die gesamte Einrichtung Ihrer Wohnung können Sie frei gestalten und sich selbst verpflegen. Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit, individuelle Zusatzleistungen von unserem Partner zu beziehen, um so Ihren Alltag zu erleichtern. Dazu kommt ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm, an dem Sie nach Lust und Laune teilnehmen können.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Kooperationspartner ist die AWO
Tel.: 05321 . 35 15 83.



Senioren & Pflege
**Wohnen mit Zukunft
Goslar**

Nähere Informationen zu „Wohnen mit Zukunft“ erhalten Sie unter:
05321 . 59 03-700
kundenservice@wiederaufbau.de
www.wohnenmitzukunft.com



Wo?
Danziger Straße 53, Goslar-Jürgenohl

Öffnungszeiten:
Mittwochs 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Donnerstags 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Claudia Körner
Tel.: 05321 388 927 8
claudia.koerner@paritaetischer.de
www.lebensraum-juergenohl.de

Lebens Raum Jürgenohl – Hier trifft man sich!

Der Paritätische Goslar bietet mit Unterstützung der Wohngesellschaften Goslar/Harz und der Baugenossenschaft Wiederaufbau eG eine gemeinsame Stadtteilarbeit in Goslar Jürgenohl an. Zentraler Ort dafür ist das bekannte „Lebens Raum“ Beratungsbüro in der Danziger Straße 53. Hier steht zu festen Zeiten eine Quartiersmanagerin als Ansprechpartnerin zur Verfügung, wenn es um die Alltagsbewältigung oder das gemeinschaftliche Leben im Stadtteil geht. Dank der ehrenamtlichen Unterstützer/innen finden in dem „Lebens Raum“ Beratungsbüro ver-

schiedene Gruppenaktivitäten und Vorträge statt.

Neben dem Beratungsbüro gibt es noch das Nachbarschaftshaus in der Kneippstraße 14 als weiteren Ort für Veranstaltungen. So findet sich genügend Raum für gemütliche Stunden, in denen eine lebendige Nachbarschaft gestaltet und neue Freundschaften geschlossen werden können.

Machen auch Sie gerne mit!



Theresienhof GmbH - Rammelsberger Straße 42 - 38644 Goslar

Theresienhof GmbH
Rammelsberger Straße 42
38644 Goslar

Telefon (05321) 787 0
Telefax (05321) 787 273
info@theresienhof-goslar.de
www.theresienhof-goslar.de

Edith Keitel
Telefon (05321) 787131

„Tanztee“ mit Livemusik am 21.03.

„Osterkaffee“ in den Wohnbereichen

„Leichte Musik und Klassik“ am 01.05.

„Pfingstkaffee“ in den Wohnbereichen

Regelmäßige Veranstaltungen

montags	10.30 Uhr	Gruppengymnastik in den Räumlichkeiten Haus Linde	
	10.30 Uhr	Morgenrunde in den Wohnbereichen	
	16.00 Uhr	Spielerunde in den Wohnbereichen	
dienstags	10.00 Uhr	Stammtisch für Männer 14-tägig	
	10.30 Uhr	Helfer auf vier Pfoten	
	10.30 Uhr	Sturzprävention	
	15.00 Uhr	Geburtstagskaffee- monatlich Tanzen im Sitzen, musikalische Angebote - monatlich	
mittwochs	10.00 Uhr	Back-Kochgruppe	
	15.30 Uhr	Dia/Filmvorträge 1x im Monat	
	15.30 Uhr	Vorleserunden Haus Ahorn, Haus Eiche, Haus Ulme	
donnerstags	10.30 Uhr	Sturzprävention	
	10.30 Uhr	Schnibbeln & Co in den Wohnbereichen	
	10.00 Uhr	Handarbeitsgruppe - monatlich	
	10.30 Uhr	Singkreis monatl. in den Wohnbereichen	
	15.30 Uhr	Vorleserunde Haus Ahorn 14tägig	
freitags	17.00 Uhr	Dämmererschoppen	
	10.30 Uhr	Gymnastik	
	15.30 Uhr	Bewegungsangebot in den Wohnbereichen	
samstags	15.30 Uhr	Gottesdienst 1x monatl.	
	15.30 Uhr	Gottesdienst 1x monatl.	
sonntags	14.30 Uhr	Kaffeeklatsch und jahreszeitliche Angebote	

Eventuelle Rückfragen bei: Edith Keitel -- Tel.: 05321/78 7131

Weitere Veranstaltungen sind geplant, diese können aktuellen Tagesaushängen entnommen werden!



SENIOREN- UND PFLEGEHEIM HAUS ABENDFRIEDEN
 Martin-Luther-Str. 1, 38640 Goslar
 Tel.: (05321) 784-0

Besondere Veranstaltungen 2020

Mo.	24.02.	15:00 Uhr	Wir feiern Rosenmontag
Fr.	06.03.	15:30 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag
Mo.	09.03.	15:30 Uhr	Modenschau (14:00 Uhr - 17:00 Uhr Modeverkauf)
Die.	17.03.	15:00 Uhr	Frühlingsfest
Mo.	13.04.	15:00 Uhr	Osterkaffee
Sa.	09.05.	15:30 Uhr	Muttertagskonzert
Fr.	22.05.	14:00 Uhr	Ausflug
	Juni		Picknick - in Vorbereitung
Do.	30.07.	15:00 Uhr	Jubiläum Eiskaffee
Do.	20.08.	15:00 Uhr	Sommerfest

Regelmäßige Veranstaltungen im Haus Abendfrieden wöchentliche Termine

Montag	10:00 Uhr 15:00 Uhr 15:30 Uhr	Kegeln Gymnastik Die Sonnenuhr - Ratespiel
Dienstag	10:00 Uhr 10:00 Uhr 15:30 Uhr	Handarbeitskreis Kreatives Gestalten Offenes Singen
Mittwoch	10:00 Uhr 10:00 Uhr 15:00 Uhr 15:30 Uhr	Gedächtnisübungen Es war einmal - Erinnerungspflege - "Bettkaffee" für neu eingezogene, immobile Bewohner Schallplatten Konzert
Donnerstag	10:00 Uhr 10:00 Uhr 15:30 Uhr 14:30 Uhr 15:30 Uhr 17:30 Uhr	Vorlesekreis Hundestunde Hauskino Markttag Begrüßungskaffee Gemeinsames Abendessen
Freitag	09:00 Uhr 10:00 Uhr 15:30 Uhr 15:30 Uhr 15:30 Uhr 15:30 Uhr	Gymnastik -Sturzprophylaxe- Tanz am Vormittag Männerstammtisch Tanz-Nachmittag Offener Gesprächskreis Katholischer Gottesdienst
Samstag	10:00 Uhr	Vorlesen
Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst





Stella Vitalis

„...als wär's für unsere eigenen Eltern!“

Stella Vitalis Seniorenzentrum Goslar

Was gibt es Neues?

Wir haben ein Heimkino für unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Einmal im Monat gibt es einen Kinotag mit Knabbereien und Getränken in unserem Rosenstübchen. Auf dem Spielplan stehen Klassiker der Filmgeschichte und bezaubernde Märchenverfilmungen. Da werden viele Erinnerungen wach an längst vergangene Kinder- und Jugendtage.

Welche Veranstaltungen gibt es?

20. März 2020	15.00 Uhr	Frühlingsfest
30. April 2020	17.00 Uhr	Walpurgis Grillen
15. Mai 2020	10.00 Uhr	Maifrühschoppen
18. Juni 2020	15.00 Uhr	Erdbeerfest
18. Juli 2020	11.00 Uhr	Großes Sommerfest mit Streichelzoo

Unsere Cafeteria ist täglich von 11.30 bis 17.00 Uhr geöffnet und bietet neben Kaffee und Kuchen einen täglich wechselnden Mittagstisch ab 4,50 €. Um Anmeldung wird gebeten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen den Leserinnen und Lesern für das vor uns liegende Jahr viele glückliche Momente.

Stella Vitalis Seniorenzentrum Goslar, Osterfeld 3, 38640 Goslar
Tel.: 05321/68505-0, Internet: info@stellavitalis-goslar.de

Veranstaltungen im GDA Schwiecheldthaus von März – August 2020



Freitag, 6. März 2020

„Bei mir bist du scheen...!“

Marina und Michael Kaljushny spielen berühmte Kleszmer-Melodien. Musik von Gershwin und Kern, Berlin und Heymann, Zfasman und jüdischen Humor und mehr

Uhrzeit: 15.30 bis 16.30 Uhr Ort: Jagdzimmer

Gäste 5,00 €

Mittwoch, 11. März 2020

Konzert Trio Sanssouci

„TRESORI DELLA MUSICA BAROCCA ITALIANA -Schätze italienischer Kammermusik, virtuos vorgetragen und heiter kommentiert vom Sohee Oh, Flöte und Sigrun Meny-Petruck, Oboe. Hans – Jürgen Thoma, Cembalo (Basso continuo)

Uhrzeit: 15.30 bis 17.00 Uhr Ort: Jagdzimmer

Gäste 5,00 €

Samstag, 21. März 2020

Das Leben des Johann Wolfgang von Goethe

"Liebe, Kunst und schwarze Magie" - Die szenische Lesung.

Der Schauspieler, Markus Maria Winkler, stellt auf beeindruckende Weise Goethes Leben dar und interpretiert auf seine spannende, skurrile und kurzweilige Art, herzerfrischend Goethes Bestseller.

Uhrzeit: 16.00 bis 17.00 Uhr Ort: Jagdzimmer

Gäste 5,00 €

Montag, 6 April 2020

Multivision: Nordindien

Nordindien ist ein einmaliges Erlebnis, das mit unzähligen Kulturdenkmalen und historischen Sehenswürdigkeiten überrascht. Die Natur beeindruckt zutiefst durch die großen natürlichen Kontraste und seine Landschaftstypen auf diesem kleinen Raum.

Uhrzeit: 15.30 bis 17.00 Uhr Ort: Jagdzimmer

Gäste 5,00 €

Samstag, 18. April 2020

Das Schlager-Chörchen

Zum 22. Geburtstag der Residenz Schwiecheldthaus gratuliert das Chörchen mit den Schlagern und Melodien der 1960er. Jeder kann mitsingen und in Erinnerungen schwelgen. Wir laden zu einem kleinen Empfang und einem Gläschen Sekt ein!

Uhrzeit: 15.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Restaurant

Gäste: 5,00 €

Mittwoch, 29. April 2020

OMA – Oper mal anders! Die lustige Witwe

Richard Vardigans erzählt wie kein Zweiter „Die lustige Witwe“ und nimmt jeden Zuhörer mit in die Welt der Oper: fundiert, unterhaltsam, rhetorisch und musikalisch exzellent.

Uhrzeit: 16.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Jagdzimmer

Gäste: 5,00 €

Freitag, 8. Mai 2020

Welcome Home Elvis

Musikalisches Schauspiel von und mit Hajo Mans

Der erste Auftritt nach seinem Militärdienst in der Frank Sinatra Show

Der Aachener Schauspieler und Sänger verkörpert Sinatra und Elvis auf seine ganz spezielle Art und lässt dabei die Zuschauer sowohl hinter die Kulissen der „Timex“-Shows blicken, als auch tief in das Seelenleben der beiden Protagonisten. Freuen Sie sich auf ein musikalisches Schauspiel mit vielen Bekannten (Songs).

Uhrzeit: 15.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Jagdzimmer

Gäste: 10,00 €

Donnerstag, 21. Mai 2020 – Himmelfahrt

Konzert mit dem Schellack-Trio

Sumse Keil und ihre Musikerkollegen bringen mit diesem Programm „die gute alte Zeit“ der UFA-Stars zurück

Uhrzeit: 15.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Jagdzimmer

Gäste: 5,00 €

Donnerstag, 28. Mai 2020

Konzert auf der Zymbal

Irina Shilina spielt klassische Stück, russische Melodien und Bekanntes aus der Musikwelt

Uhrzeit: 15.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Jagdzimmer

Gäste: 5,00 €

Sonntag, 7 Juni 2020

„Wenn der weiße Flieder wieder blüht...“

Musikalisches Unterhaltungsprogramm mit der beliebten Sängerin Heidi Hedtmann

Uhrzeit: 15.00 bis 16.30 Uhr

Ort: Restaurant

Gäste: 5,00 €

Sonntag, 14. Juni 2020

Matinee – Klassik am Morgen

Studenten des International collage of music musizieren

Unter Leitung von Prof. Dr. Heinz-Eberhardt Schmitz

Uhrzeit: 15.00 bis 16.30 Uhr

Ort: Jagdzimmer

Gäste 5,00 €

Samstag, 27. Juni 2020

Die Wolfshäger Hexenbrut kommt

Show- und Unterhaltungsprogramm der feurigen, beliebten Harzer Hexen

Uhrzeit: 15.00 bis 16.30 Uhr

Ort: Restaurant/Innenhof

Gäste: 5,00 €

Lieder und Lebensweisheiten

„Die Flöther Wandervögel“ singen sich eins!

Die Zuhörer profitieren bei den vielsagenden, doppeldeutigen Liedern von viel Lebenserfahrung

Uhrzeit: 15.00 bis 16.30 Uhr

Ort: Restaurant/Innenhof

Gäste: 5,00 €

Montag, 27. Juli 2020

Virtuose Klangkunst aus Russland mit dem „Exrompt quartet“

Balalaika, Domra, Kontrabass-Balalaika und Bajan bieten ein Repertoire, das weit über die große Tradition russischer Volksmusik hinausgeht. Es wird für den Zuhörer ein unvergessliches Erlebnis.

Uhrzeit: 16.00 bis 17.00 Uhr Ort: Jagdzimmer/Innenhof

Gäste: 5,00 €

Sonntag, 9. August 2020

Das einmalige Event: Sommer-Jazz-Frühshoppen im Schwiecheldthaus

Es ist ein wunderbares Event, wenn die Braunschweiger „Saratoga-Seven-Jazzband“ ihre Evergreens und guten, alten Standards spielt.

dazu wird der Grill angemacht und das Leben gefeiert

Uhrzeit: 11.00 bis 14.00 Uhr Ort: Innenhof

Anmeldung und Preis an der Rezeption! 05321-3120

Montag, 17. August bis Freitag, 28. August 2020

45. Internationale Konzertarbeitswochen

Kleine Konzertreihe im Schwiecheldthaus

Uhrzeit: täglich 16.00 bis 17.00 Uhr Ort: Jagdzimmer



Der Hospizverein *christophorus haus* e. V., Goslar besteht seit dem Jahr 1981.

Unsere ehrenamtlichen Hospizmitarbeiterinnen und –Mitarbeiter begleiten schwerstkranke und sterbende Menschen, sowie deren Angehörige in ihrem Zuhause oder im Pflegeheim, um Entlastung zu geben, Trost zu spenden, da zu sein und zuzuhören.

Darüber hinaus bietet das Hospiz in der Robert- Koch- Strasse 42 drei Einzelzimmer für Gäste an, die aus verschiedenen Gründen nicht in ihrem gewohnten Umfeld betreut werden können.

Die Begleitung unserer Gäste wird rund um die Uhr überwiegend ehrenamtlich geleistet. Die medizinische und pflegerische Betreuung übernehmen dabei die Hausärzte und ambulante Pflegedienste. Wir kooperieren mit dem Palliative Care Team Salzgitter Goslar/Vorharz, mit dem SAPV Harz-Heide gGmbH und örtlichen Pflegediensten.

Um eine 24 - Stunden - Begleitung sicherzustellen, bieten wir jedes Jahr ab Januar einen Vorbereitungskurs für Interessierte an, die als Hospizmitarbeiter und –Mitarbeiterinnen tätig werden möchten.

Die Kosten des Hauses werden durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Zuwendungen getragen. Daher sind wir darauf angewiesen, dass sich engagierte Bürgerinnen und Bürger sowohl als Mitglied, Fördermitglied oder auch durch ehrenamtlichen Einsatz in unserem Haus einbringen, oder unsere Arbeit durch Spenden, z. B. anstelle von Geschenken an Ehrentagen oder von Blumen und Kränzen zu Trauerfeiern unterstützen.

Für trauernde Hinterbliebene findet einmal im Monat das *Trauerkaffee* statt. Hier finden Angehörige Zuspruch, Trost und Begleitung. Des Weiteren bieten unsere erfahrenen Trauerbegleiterinnen eine *offene und eine feste Trauergruppe* sowie Einzelgespräche an.

In unserem Projekt „*Hospiz macht Schule*“ gestalten speziell dafür vorbereitete Ehrenamtliche in einer Grundschulklasse eine Projektwoche zum Thema Abschied, Tod und Trauer.

Durch die Kooperation mit dem *ambulanten Kinderhospizdienst* Löwenherz in Syke wurden mittlerweile drei Mitarbeiterinnen für die ambulante Kinderhospizarbeit ausgebildet. Zwei weitere Ehrenamtliche sind für die Unterstützung von *trauernden und Abschied nehmenden Kindern und Jugendlichen* geschult.

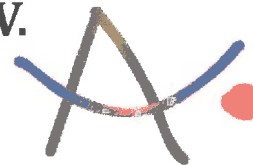
Unser *Sommerfest* findet in diesem Jahr am Sonntag, dem **12. Juli 2020 von 11.00 – 17.00** Uhr statt. Im Kreis von zahlreichen Interessierten, Angehörigen und Mitgliedern wollen wir ein schönes Fest feiern und laden Sie herzlich ein. Unterstützt werden wir durch verschiedene Darbietungen musikalischer und anderer Art. Lassen Sie sich überraschen!

Dankbar sind wir für die Spenden in Form von Kuchen, Fleisch, Würstchen, Salaten und für das große unermüdliche Engagement unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern unter **05321-84899** zur Verfügung.

Spenden erreichen uns unter folgender Kontoverbindung:

IBAN: DE 20 2595 0130 0004 3500 05



Angehörigengruppe

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz ... trifft sich zum vertraulichen

Erfahrungsaustausch, zum wechselseitigen Zuhören und zur gegenseitigen Stärkung. Jeden 1. Mittwoch im Monat von 18.00 bis 20.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen, von-Garßen-Str. 6, Goslar (bitte bei der Alzheimer-Gesellschaft klingeln).

Kontakt und Informationen: Kirsten Moritz, Tel. 016097046602 – KirstenMoritz@gmx.de

Cafe Damals

Nächster Termin: 20.02.2020 von 15.00 bis 17.15 Uhr bei Kaffee und Kuchen im Kreishaus Goslar, Klubgartenstr. 6, Cafeteria – Thema: Glücksmomente im Leben

Beratungstermine im ersten Halbjahr 2020

Wo Krankenhaus Goslar

Termine jeden 2. Dienstag im Monat in der Zeit von 14.30 bis 17.00 Uhr

11. Februar – 10. März – 14. April – 12. Mai – 09. Juni – 14. Juli

Wo Senioren- und Pflegestützpunkt – Jakobikirchhof 5-6 (Sparkassenpassage)

Termine Donnerstag, 19. März < Mai-Termin entfällt/Feiertag < Donnerstag, 16. Juli

Zeit jeweils von 11.00 – 13.00 Uhr

Daneben findet jeden Mittwoch von 15.30 bis 17.00 Uhr eine telefonische oder persönliche (bitte Termin vereinbaren) Sprechstunde in unserem Büro beim Paritätischen in Goslar, von-Garßen-Str. 6 statt. Nach Vereinbarung ist auch, falls gewünscht, ein Hausbesuch möglich.

Achten Sie bitte auch auf Hinweise in der GZ, fragen Sie bei uns nach oder besuchen Sie uns im Internet.

Gern kommen wir auch in Ihre Gruppe, um über die Demenzerkrankung bzw. unsere Arbeit zu berichten.

Alzheimer-Gesellschaft im Landkreis Goslar e. V. www.alzheimer-goslar.de

Telefon 05321 3943131

Von-Garßen-Straße
6

Telefax 05321 18229

38640 Goslar

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis trifft sich jeden Mittwoch von 15.00-17.00 Uhr im Amsdorfhaus in der Dorothea-Borchers-Str.14 (außer in den Schulferien).

Der Nachmittag beginnt mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Anschließend beschäftigen wir uns mit einem bestimmten Thema. Neue Gesichter sind uns immer willkommen.

- 04.03. Informationsveranstaltung zum Weltgebetstag
- 11.03. E.Debbeler: "Ein Nachmittag mit dem Akkordeon"
- 18.03. Geburtstags-Kaffeetrinken
- 25.03. Singspiel der Kinder der KiTa zum Markte
- 15.04. noch ohne Thema, lassen Sie sich überraschen
- 22.04. Fr.Ribbe: "Bilder aus Namibia"
- 29.04. noch ohne Thema, lassen Sie sich überraschen

Nähere Informationen erhalten Sie bei Sabine auf dem Brinke-Stahl, Tel.05321/29578



Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Hahndorf e.V.
Weißer Weg 13

38644 Goslar 11

0 53 21 5 02 68

drk-hahndorf@t-online.de

Termine 2020

03.04.2020	15:00 - 17:00 Uhr	Kaffeenachmittag
18.04.2020		DRK-Kleidersammlung
10.07.2020		DRK-Ausflug
10.10.2020		DRK-Kleidersammlung
04.12.20 20	15:00 - 17:00 Uhr	Adventskaffee

Die Kaffeenachmittage finden in der Mehrzweckhalle Hahndorf, Wiesenweg, 38644 Goslar statt.

Diakonie im Braunschweiger Land gemeinnützige GmbH Kreisstelle Goslar

Schützenallee 6, 38644 Goslar
Telefon: 05321 393610

www.diakonie-braunschweig.de



Öffnungszeiten der Kreisstelle:

Mo. u. Di. 09:00 – 16:30 Uhr
Mi. u. Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
Do. 11:00 – 16:30 Uhr

Sozialberatung

- Einzelfallhilfe
- Psychosoziale Beratung
- Sozialrechtliche Beratung
- Krisenintervention

Ansprechpartnerin:

Ulrike von Raison

Telefonsprechzeiten:

Mo. 09:00 – 10:30 Uhr
Do. 13:30 – 15:00 Uhr

Ehrenamt in der Diakonie

Wir suchen Ehrenamtliche! Engagieren Sie sich für eine Aufgabe, die Ihnen Freude bereitet und anderen Freude schenkt. Sie werden dabei beraten, für Ihre Aufgabe geschult und begleitet.

Hallo Baby – Willkommen in Goslar

- Ehrenamtliche informieren Familien mit Neugeborenen über Unterstützungsangebote.

Ansprechpartnerin: Levke Ermert

Danziger Straße 5, Goslar

Telefon: 05321 334210

FreiwilligenAgentur Goslar

- berät und vermittelt in ehrenamtliche Tätigkeiten
- initiiert mit Ehrenamtlichen eigene Projekte

Hinweis für Besucher*innen

Sie finden uns auf dem Gelände der
INN-tegrativ gGmbH
Haus 2 – Etage 3

Schuldnerberatung

- Sicherung des Lebensunterhaltes
- Pfändungsschutz
- Schuldenregulierung
- Verbraucherinsolvenz

Ansprechpartner:

Marc Brink, Eric Grützun, Mohamad Jomaa

Telefonsprechzeiten:

Mo. u. Do. 15:00 – 16:30 Uhr
Di. u. Mi. 09:00 – 10:30 Uhr

Ansprechpartnerin: Marion Bergholz

Wohldenbergerstraße 22-23, Goslar

Telefon: 05321 394256

www.freiwilligenagentur-goslar.de

Kinder-und Jugendprojekt „Come in“

- Ehrenamtliche übernehmen eine Patenschaft auf Zeit mit einem Schulkind und
- ... fördern die persönliche und schulische Entwicklung von benachteiligten oder geflüchteten Kindern.

Ansprechpartnerin: Marion Bergholz

Danziger Straße 5, Goslar

Telefon: 05321 394256

AWO-Kreisverband Region Harz e.V. • Bäringerstraße24/25 • 38640 Goslar

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchten wir Ihnen unsere AWO-Reisen und AWO-Tagesausflüge vorstellen und Sie über unsere regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen informieren. Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

AWO-Reisen:

Unsere Reisen beinhaltet den Bustransfer, eine Reiserücktrittsversicherung, eine Reisebegleitung, Einzel- oder Zweibettzimmer und je nach Reiseziel verschiedene Angebote.

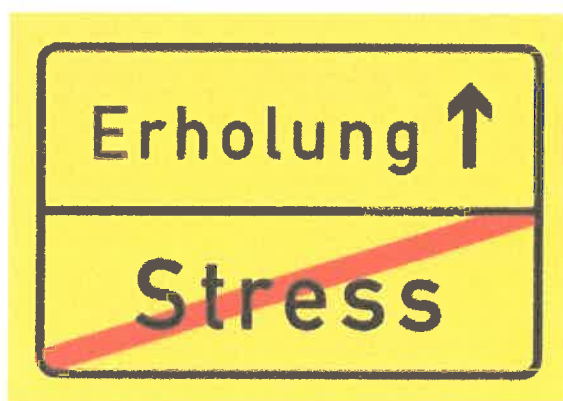
- **Reise nach Kühlungsborn**
(01. – 06.06.2020)
EZ: 915,00 € p. P.; DZ: 750,00€ p. P.
Anmeldefrist: 30.03.2020
- **Reise nach Göhren**
(23.08. – 06.09.2020)
EZ: 1.565,00 € p. P.; DZ: 1.285,00 € p. P.
Anmeldefrist: 05.07.2020
- **Reise nach Bad Zwesten**
(21.12.2020 – 02.01.2021)
EZ: 1.127,00 € p. P.; DZ: 1.095,00 € p. P.
Anmeldefrist: 19.10.2020



AWO-Tagesfahrten:

Unsere Tagesfahrten beinhalten den Bustransfer, eine Reisebegleitung und je nach Reiseziel verschiedene Angebote.

- **Theaterfahrt „Großes Haus Quedlinburg“ – Schwanensee**
(19.04.2020); 45,00 € p. P.
Anmeldefrist: 28.02.2020
- **Tagesausflug nach Mechtshausen**
(16.05.2020); 50,00 € p. P.
Anmeldefrist: 27.03.2020
- **Tagesausflug zum Kloster Wöltingerode**
(22.05.2020); 55,00 € p. P.
Anmeldefrist: 03.04.2020
- **Theaterfahrt „Großes Haus Halberstadt“ – Die lustigen Weiber**
(30.05.2020); 45,00 € p. P.
Anmeldefrist: 10.04.2020
- **Tagesausflug zum Sophienhof/Harz**
(27.06.2020); 35,00 €
Anmeldefrist: 08.05.2020



- **Tagesausflug in den Heide-Park Soltau**
(04.07.2020); 55,00 € p. P.
Anmeldefrist: 15.05.2020
- **Tagesausflug „OkerSeeSchiffahrt“**
(24.07.2020); 40,00 € p. P.
Anmeldefrist: 05.06.2020

- **Tagesausflug nach Wernigerode**
(19.09.2020); 40,00 € p. P.
Anmeldefrist: 31.07.2020
- **Theaterfahrt „Harzer Bergtheater Thale“**
(Oktober 2020); 45,00 € p. P.
Anmeldefrist: 13.08.2020
- **Tagesausflug nach Bad Sachsa**
(07.11.2020); 35,00 € p. P.
Anmeldefrist: 18.09.2020
- **Tagesausflug nach Hildesheim**
(13.12.2020); 25,00 € p. P.
Anmeldefrist: 23.10.2020

Hinweis: Unsere Reisen und Tagesfahrten können nur von Mitgliedern der AWO in Anspruch genommen werden. Werden sie daher Mitglied und schaffen gemeinsame Erinnerungen mit uns. Gerne informieren wir Sie über eine Mitgliedschaft und seine Vorteile.

Regelmäßige Veranstaltungen des AWO-Kreisverband Region Harz e.V.

- AWO-Bingo
Jeden zweiten Samstag (ungerade Kalenderwoche) von 13:00 – 15:00 Uhr
- AWO-Stuhlgymnastik
Jeden zweiten Mittwoch (gerade Kalenderwoche) von 10:00 – 11:00 Uhr
Zur besseren Planung und Vorbereitung bitten wir Sie sich spätestens eine Woche vorher anzumelden.
- AWO-Frühstück
Am zweiten Samstag im Monat von 9:00 – 11:00 Uhr; Preis pro Person: 6 Euro
Zur besseren Planung und Vorbereitung bitten wir Sie sich spätestens eine Woche vorher anzumelden.
- Kaffee- und Kuchennachmittag
Am dritten Dienstag im Monat von 15:00 – 16:30 Uhr; Preis pro Person: 1 Euro
Zur besseren Planung und Vorbereitung bitten wir Sie sich spätestens eine Woche vorher anzumelden.



Hinweis: Alle Veranstaltungen finden im AWO-Sozialzentrum (Bäringerstr. 24/25 in 38640 Goslar) statt.

Neben den festen Veranstaltungen, bieten wir ein zusätzlich interessantes Programm an. Nähere Informationen dazu finden Sie in unserem Quartalsheft.

Interessierte zu den Aktivitäten, Veranstaltungen, Reisen und/oder Tagesfahrten des AWO-Kreisverbandes Region Harz e.V. können sich jederzeit an die zuständige Mitarbeiterin Frau Klimont wenden. Frau Klimont schickt Ihnen auf Wunsch gerne ein Quartalsheft und/oder den AWO-Reise- und Tagesfahrtenkatalog zu.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

AWO-Kreisverband Region Harz e.V.
z.Hd. Frau Klimont
Bäringerstraße 24/25
38640 Goslar
Telefon: 05321/34 19 12
Fax: 05321/43 60 0
E-Mail: klimont@awo-region-harz.de

KIRCHENGEMEINDE

EVANGELISCH OKER

LUTHERISCH

In der Ev.-luth. Kirchengemeinde Oker finden folgende Veranstaltungen statt:
Gruppen und Kreis auf einen Blick:

Künstlerisches

Werkgruppe

Mittwoch 15.00 – 17.30 Uhr (Tafelhaus, Am Breiten Stein 17)
Ansprechpartner: Edeltraut Breeger (Tel. 05321-67398)

Frauentreff (Wiederbeginn am 13.01.2020)

Montag 15.30 Uhr (Katharina-von-Bora-Haus, Am Stadtpark 13)
Ansprechpartner: Karin Krause (Tel. 05321-51401)

Senioren/Seniorinnen

Feierabendkreis (Wiederbeginn 15.01.2020)

Mittwoch 14.30 Uhr (Tafelhaus, Am Breiten Stein 17)
Ansprechpartner: Edeltraut Breeger (Tel. 05321-67398)

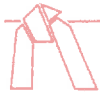
Besondere Veranstaltungen

Ostermontag, 12.04.2020 – Osterbrunch ab 12 Uhr im Katharina-von-Bora-Haus,
Am Stadtpark 13, 38642 Goslar

Kath. Kirche Vienenburg

Die katholische Kirche Vienenburg hat seit vielen Jahren eine Seniorengruppe. Wir treffen uns regelmäßig einmal im Monat am zweiten Dienstag nach der Heiligen Messe (9.00 Uhr) im Bischof-Rese-Haus gegenüber der Kirche zu gemeinsamen Frühstück. In der Faschingszeit wird statt zum Frühstück zu einem Kaffeetrinken mit Faschingsfeier eingeladen. Ebenso in der Adventszeit wird die Heilige Messe am Nachmittag gefeiert und anschließend ist Kaffeetrinken im BRH.

Wir finanzieren unsere Veranstaltungen durch eigene Spenden selber. In der Sommerzeit bieten wir anstelle des Frühstücks eine gemeinsame meist nachmittägliche Fahrt mit Kaffee und Kuchen, kleinen Spaziergängen oder Besichtigungen im näheren Umkreis von Vienenburg an.



18.12.2019

Gymnastik für Damen und Herren

Im Mittelpunkt stehen
Beweglichkeit-Dehnfähigkeit und Ausdauer

Die Judo-Karate-Sportschule ist nur unsere Trainingsstätte (=Dojo), denn wir üben uns nicht in einer Kampfsportart, sondern trainieren Gymnastik für Ältere.

Unser Trainingsangebot

Frühgymnastik für Frauen:

Mo. Di. Mi. 9:30Uhr bis 10:15Uhr

Beginn ist jederzeit möglich, eine Anmeldung erfolgt bei der entsprechenden Übungsleiterin. (Frau Marzahl)

Es gibt auch noch andere Kurse für Frauen, die finden Sie auf unserer Homepage s.o..

Herrengymnastik:

Mo. 19:00Uhr bis 19:45Uhr und Do. 18:15Uhr bis 19:00Uhr

Es können auch andere Sportarten ausgeübt werden, die auf der Internetseite zu finden sind.

Da wir eine eigene Übungsstätte (Dojo) haben, sind wir von den Schulferien nicht abhängig und trainieren das ganze Jahr ohne Unterbrechung.

Neu: *Tai Chi*

Die Kurse finden mittwochs um 17:00Uhr und donnerstags um 9:30Uhr statt.



Raten macht Spaß

Küchen	- _ _ _ _ _	kuchen
Fern	- _ _ _ _	post
Um	- _ _ _ _	klima
Flaschen	- _ _ _ _	kette
Auf	- _ _ _ _ _	muster
Schleifen	- _ _ _ _	nudeln
Garten	- _ _ _ _	fach
Stein	- _ _ _ _	treppe
Hoch	- _ _ _ _	bank
Meer	- _ _ _ _	kruste
Auto	- _ _ _ _ _	druck
Teppich	- _ _ _ _ _	team

Die **roten** Buchstaben ergeben von oben nach unten gelesen einen Sänger, der dieses Jahr eine Auszeichnung erhalten wird.

Das Lösungswort aus Heft 35 war – Breite Tor-.

=====

Pfundiges

Die Bibel rät, die weisheitsvolle,
das mit dem Pfund man wuchern solle.
Kann sein. Doch weh, wenn ohne Grund
Ins Wuchern kommt von selbst das Pfund,
sei's, dass an Mädchen jung und nett,
es ansetzt unerwünschtes Fett,
sei's, dass der Leib der braven Rentnern
hinauf sich wuchert zu drei Zentnern.
Dies muss zu Widerspruche reizen:
Der Mensch soll mit dem Pfunde geizen!

Eugen Roth

AGILSportTAG am Samstag, 25. April 2020

Der Kreissportbund Goslar lädt ein zu einem weiteren

Erlebnis-Sporttag für Frauen und Männer in der zweiten Lebenshälfte

Im sogenannten *Bewegungsnetzwerk 50+* möchten die Sportvereine noch mehr Ältere für Sport und Bewegung gewinnen. Der Landessportbund Niedersachsen (LSB) unterstützt die Initiierung von und die Arbeit in Netzwerken.



Ziele des Bewegungsnetzwerkes:

- Menschen in der zweiten Lebenshälfte sollen die Möglichkeit bekommen, Sport in geschützten Bewegungsräumen auszuprobieren und kennen zu lernen.

Angesprochen sind hier sowohl Menschen

- mit einiger sportlicher Erfahrung (go goes)
- mit gelegentlicher sportlicher Aktivität (slow goes)
- ohne sportliche Betätigung (no goes)

Gerade letztere sollen motiviert werden, wieder Sport zu treiben

Darüber hinaus können Sportvereine ihre Angebote für die Zielgruppe präsentieren und so das Interesse für eine dauerhafte Nutzung der Vereinsangebote wecken.

Nach dem erfolgreichen Start 2016 findet in dem Sportzentrum des MTV Goslar an der Wallstraße auch die diesjährige Veranstaltung statt. Vielfältige Mitmachangebote zum Thema

Bewegung hält jung

stehen auf dem Programm.

Der KSB weist besonders darauf hin, dass die Sporthalle über einen barrierefreien Zugang verfügt. Das Programm ist somit auch für **Menschen mit eingeschränkter Mobilität** gedacht!

Nähere Informationen gibt es in Kürze mit einem Flyer, der in der Stadt und im Senioren- und Pflegestützpunkt sowie den Sportvereinen ausgelegt wird. Achten Sie auch auf den Hinweis in der Presse. **Merken Sie sich den Termin vor!**

Ansprechpartnerin beim Kreissportbund:

Sigrid Weise E-Mail: weise-goslar@t-online.de

Rainer Bonorden

Nr.	Sportart	Tag	Zeit	Ort
1.	Ambulanter Herzsport	Montag	18.30 - 20.00 Uhr	Goldene Aue, Halle A
2.	Bodystrong & Flex	Montag	09.00 – 10.00 Uhr 18.00 – 19.30 Uhr	MTV-Sportzentrum, Wallstr. 6 b Halle Sudmerbergschule
3.	Seniorenfunktionsgymnastik	Mittwoch	08.45 – 09.45 Uhr	MTV-Sportzentrum, Wallstr. 6 b
4.	Gymnastik Senioren/innen	Donnerstag	11.00 – 12.00 Uhr	MTV-Sportzentrum, Wallstr. 6 b
5.	Seniorengymnastik / Basketball	Freitag	20.00 – 21.30 Uhr	Halle Ratsgymnasium, Schilderstraße
6.	Familienbad	Donnerstag	17.00 – 18.00 Uhr	Hallenbad Aquantic
7.	Volleyball als Freizeitsport (keine reine Seniorengruppe)	Freitag	19.00 – 21.45 Uhr	Goldene Aue, Halle b
8.	Wassergymnastik f. Senioren	Mittwoch Donnerstag	08.30 – 09.30 Uhr 08.55 – 09.40 Uhr	Hallenbad Aquantic Hallenbad Aquantic
9.	Wirbelsäulengymnastik	Dienstag Mittwoch	09.30 – 10.30 Uhr 16.30 – 17.30 Uhr	MTV-Sportzentrum, Wallstr. 6 b Halle Georgenbergschule
10.	Line-Dance	Donnerstag	18.00 – 19.00 Uhr 16.15 – 17.15 Uhr	MTV-Sportzentrum, Wallstr. 6 b MTV-Sportzentrum, Wallstr. 6 b
11.	Entspannung	Donnerstag	19.00 – 20.00 Uhr	Goetheschule, Kornstraße 91

Für weitere Informationen über unser Sportangebot besuchen Sie gern unsere Homepage info@mtv-goslar.de oder rufen Sie uns gerne an: MTV-Geschäftsstelle, 05321/2 35 71